

2024 | Ausgabe 02

VGemSeeg

VGem-Blatt

der Gemeinden Eisenberg, Hopferau, Lengenwang, Rückholz, Seeg und Wald



LENGENWANG



RÜCKHOLZ



SEEG



WALD



EISENBERG



HOPFERAU

3. Eistag der Lengenwanger Floschenflitzer (S. 9)

Königsschießen & Jahreshauptversammlung der Rückholzer Schützen (S. 12-14)

Faschingsumzug in Hopferau (S. 34)



KÄSE
ERLEBEN



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort

Verkäufer/in (m/w/d)

in Voll-, Teilzeit oder auf 520 €-Basis
für unseren Käseladen in Lehern

Wir bieten:

- Tankgutschein und attraktive Vergünstigungen im eigenen Laden
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und leistungsgerechte Bezahlung

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen.

Deine Bewerbungsunterlagen sendest du bitte an:
Sennereigenossenschaft Lehern e.G.
Raphael Sterzenbach
Lehern 158 · 87659 Hopferau
Telefon 0 83 62 / 75 12
info@sennerei-lehern.de



Am Rotkreuzberg 1 | 87616 Wald | Telefon 08302/200 | www.berghof-babel.de

Wohin am Donnerstag Abend ab 18.30 Uhr?

Auf zum
Kesselfleisch-Essen
in der Walder Käsküche

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Vom eigenen
Stroh-/
Molkeschwein



VOLLZEIT | TEILZEIT

BILANZBUCHHALTERIN (M/W/D)

mareco gmbh & co.kg • Rothelebuch 7 • 87637 Seeg
Tel. 08364/984009-0 • Fax. 08364/984009-9
info@mareco.de • www.mareco.de

seit 1977

**BESTATTUNGEN
KLAUS**

Bei uns im Haus können Sie
persönlich Abschied nehmen.

Schwabenstraße 67 – Marktoberdorf
Telefon 083 42 / 919 15 20 · www.bestattungen-klaus.de

ErlebnisReich
[WASSER]

ABC
nesselwang

„Crazy Bob“ die verrückte Reifenrutsche |
Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Sprudelliegen
und Farbenspiel im Wasser | Heißwasserbecken
im Freien | Kurse für Jedermann | Saunalandschaft
mit 250 m² Natursee und Saunagarten
| Restaurant & Café „Taverna“

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 bis 22.00 Uhr
Sa./So./Feiertag 9.00 bis 22.00 Uhr

Tel.: 0 83 61-92 16 20
www.abc-nesselwang.de

Köpf
Ihr Raumausstatter
www.raumausstattung-koepf.de

Meisterbetrieb
Hopferau
Hauptstraße 25
Tel. 08364 - 1680

- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Matratzen
- Vorhänge
- Insektenschutz



Foto: Gemeinde Lengenwang



**Liebe Bürgerinnen
und Bürger
der Verwaltungsgemeinschaft Seeg,**

wie die Zeit rennt, schon die zweite Ausgabe unseres VGem-Blatts liegt in Ihren Händen.

Lassen Sie mich kurz unsere Gemeinde vorstellen: Lengenwang wurde schon früh besiedelt. In der Wildbannkarte des Bischofs von Augsburg von 1095 taucht der Name zwar noch nicht auf, doch 1386 wird er erstmals urkundlich als „Lengenwank“ erwähnt.

Unsere 1.540 Einwohner zählende Gemeinde liegt auf 810 Höhenmetern mit herrlichem Blick auf die Allgäuer Alpen.

Das Rathaus liegt zentral im Ort, angrenzend an Grundschule, Kindergarten und Kinderkrippe. Wir legen besonderen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. So wurden unsere Öffnungszeiten im Kindergarten und der Mittagsbetreuung an die Bedürfnisse der berufstätigen Eltern angepasst. Mittlerweile bieten wir im Kindergarten auch ein abwechslungsreiches Essensangebot an. Gegenüber des Rathauses befindet sich der Bahnhof. Hier fahren unter anderem unsere Schüler der weiterführenden Schulen in Richtung Füssen oder Marktobendorf.

Was wir noch bieten können, sind eine sehr gute Nahversorgung sowie Landwirtschafts-, Handwerks- und Industriebetriebe und weiteres Gewerbe.

Unsere Gemeinde wächst stetig weiter, was viele neue Aufgaben und Herausforderungen mit sich bringt, die es zu meistern gilt.

So steht der Bau der Mehrzweckhalle „Halle für Alle“, der Vollausbau der „Andreas-Mayr-Straße“ und der „Bicheler Straße“, die Erweiterung des Vereinstadels und Wegebauprojekte, neben vielen anderen Aufgaben auf dem Programm.

Langweilig wird es in Lengenwang sowieso nie, was vor allem durch das große ehrenamtliche Engagement der vielen Vereine geprägt wird. Durch zahlreiche Veranstaltungen und Feste das ganze Jahr über, wird das Dorf mit Leben gefüllt und besonders der Zusammenhalt gestärkt. Alle Veranstaltungen finden Sie wie gewohnt, am Ende unseres VGem-Blatts und seit neuestem auch in unserer VGem Seeg-App. So können Sie nichts mehr verpassen. Reinschauen lohnt sich!

Wir befinden uns mitten in der Fastenzeit und steuern mit großen Schritten auf Ostern zu.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest und viel Spaß beim Lesen unseres VGem-Blatts.

Ihr Bürgermeister Albert Schreyer

Inhalt

Bekanntmachungen aus dem Landratsamt und der Verwaltungsgemeinschaft	4
Gemeinde Lengenwang	8
Gemeinde Rückholz	12
Gemeinde Seeg	16
Gemeinde Wald	22
Gemeinde Eisenberg	24
Gemeinde Hopferau	32
Pfarreiengemeinschaft Seeg	35
Veranstaltungen	37

IMPRESSUM

Herausgeber: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Heisinger Straße 14, 87437 Kempten
Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für den amtlichen Teil i.S.d.P.: VGem Seeg

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:

Christian Schneider, Kaiser-Maximilian-Platz 3, 87629 Füssen

Gestaltung/Layout: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Immenstadt

Erscheinungsweise: monatlich

Für Anzeigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Kürzungen der redaktionellen Beiträge vor.

Anfragen für Anzeigen bitte per E-Mail an wagnera@azv.de

Anfragen für redaktionelle Beiträge bitte per E-Mail an vgemblatt@seeg.de

Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

Das nächste Mitteilungsblatt VGem Seeg erscheint am Montag, 15. April 2024

Titelfoto: Gemeinde Lengenwang

Übergreifende Bekanntmachungen



**VERWALTUNGS-
GEMEINSCHAFT**

Grundlegendes rund um das neue VGem-Blatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
hier eine paar wichtige Informationen in eigener Sache, bezüglich der Abwicklung unseres neuen VGem-Blatts:

Redaktions- und Anzeigenschlüsse + Erscheinungstermine
Alle Redaktions- und Anzeigenschlüsse sowie die neuen Erscheinungstermine finden Sie hier:
<https://rathaus.seeg.de/services/vgem-blatt-seeg>
sowie in jedem VGem-Blatt.

Redaktionelle Beiträge
Sie haben einen redaktionellen Textbeitrag, den Sie gerne im VGem-Blatt veröffentlicht hätten? Dann schicken Sie diesen bitte an die vgemblatt@seeg.de.

Bitte berücksichtigen Sie bei jedem Beitrag folgende Aspekte:

- Termine für Redaktionsschlüsse beachten!
- Abgabe einer Textdatei im Word-Format
- Mit Überschrift/Titel (und ggf. Untertitel)
- Angabe des Autors des Textes
- Bilder bitte einzeln als JPG/JPEG/PNG-Datei in den Anhang der E-Mail packen
- Auflösung von mind. 1,5 MB pro Bild
- Jeweils eine kurze, prägnante Bildunterschrift pro Bild angeben
- Sowie jeweils den Namen des Fotografen des Bildes angeben
- Bitte angeben, ob ein Beitrag im gedruckten Blatt und der App erscheinen soll oder ob eines der beiden ausgeschlossen werden soll

Diese und weitere Informationen zur Abgabe von Textbeiträgen finden Sie auch hier:
<https://rathaus.seeg.de/services/vgem-blatt-seeg>.
Bei Fragen können Sie sich an Sandra Thiel (Tel. 08364/9830-34) wenden.

Veranstaltungen

Sie möchten im VGem-Blatt auf Ihre Veranstaltung hinweisen? Dann senden Sie Ihre Veranstaltung bitte mit mindestens der Angabe von Datum, Uhrzeit, kurzer Beschreibung, Veranstaltungsort und Veranstalter an die folgenden Adressen:

Eisenberg --> info@eisenberg-allgaeu.de

Hopferau --> info@hopferau.de

Lengenwang --> info@lengenwang.de

Rückholz --> info@rueckholz.de

Seeg --> info@seeg.de

Wald --> info@wald-allgaeu.de

Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt vom 15. April 2024
ist Mittwoch, 27. März 2024, 12 Uhr.



Anzeigen

Sie möchten eine Anzeige im VGem-Blatt oder der neuen VGem Seeg-App schalten? Dann wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Allgäuer Zeitung. Sie beraten Sie gerne zu Ihrem Anzeigenwunsch und/oder helfen Ihnen bei der Gestaltung.

– Alexander Wagner (für Seeg, Eisenberg und Hopferau)

--> wagnera@azv.de | Tel. 08362/5079-81

– Vreni Haslach (für Rückholz)

--> haslachv@azv.de | Tel. 08362/5079-26

– Birgit Schneider (für Wald und Lengenwang)

--> schneiderb@azv.de | Tel. 08342/9696-98

Diese und weitere Informationen zu den Anzeigen im neuen VGem-Blatt finden Sie auch hier:

<https://rathaus.seeg.de/services/vgem-blatt-seeg>

Von: VGem Seeg

Erscheinungstermin	Redaktionsschluss – 12.00 Uhr
Montag, 15. April 2024	Mittwoch, 27. März 2024
Mittwoch, 15. Mai 2024	Freitag, 26. April 2024
Samstag, 15. Juni 2024	Freitag, 31. Mai 2024
Montag, 15. Juli 2024	Freitag, 28. Juni 2024
Mittwoch, 14. August 2024 (15.08. = Maria Himmelfahrt)	Dienstag, 30. Juli 2024
Samstag, 14. September 2024 (15.09. = Sonntag)	Freitag, 30. August 2024
Dienstag, 15. Oktober 2024	Freitag, 27. September 2024
Freitag, 15. November 2024	Mittwoch, 30. Oktober 2024
Samstag, 14. Dezember 2024 (15.12. = Sonntag)	Freitag, 29. November 2024

VGem Seeg-App funktioniert nicht auf Huawei Smartphones

Der ein oder andere Huawei-Smartphone-Besitzer hat sich sicherlich schon gewundert, warum er die neue VGem Seeg-App nicht herunterladen konnte. Das liegt jedoch nicht an der App selbst. Der Grund dafür ist ein anderer:

Schuld daran, dass Huawei-Smartphone-Besitzer die neue VGem Seeg-App nicht nutzen können, ist sehr wahrscheinlich das Handelsembargo aus 2019, das die US-Regierung gegenüber Huawei ins Leben gerufen hat, da sie dem chinesischen Smartphone-Hersteller Spionage vorwirft. Diese Vorwürfe beziehen sich vor allem auf Sendemasten und technische Infrastruktureinrichtungen, die von Huawei gebaut und betrieben werden. Dennoch sind von dem Handelsverbot auch deren Smartphones betroffen. Alle Geräte und Serien, die vor diesem Embargo bereits auf dem Markt und lizenziert waren, durften auch weiterhin mit Google-Diensten verkauft werden. Alle Serien nach März 2019 (ab dem Huawei P40 Pro) sind jedoch von diesem Handelsembargo betroffen und dürfen die Google-Dienste nicht mehr anbieten.

Da die VGem Seeg-App Ende 2023 komplett neu und mit den neuesten technischen Standards programmiert wurde, kann es folglich sein, dass Huawei-Geräte mit älteren Betriebssystemen evtl. noch auf die App zugreifen können oder, dass diese ihnen mit dem Wortlaut "Dein Gerät ist nicht mit dieser Version kompatibel" angezeigt wird. Schuld daran ist die technische Distribution durch Google, die die Google-Dienste für Huawei-Geräte nicht mehr zulässt.

Von: VGem Seeg

Großer Zuspruch zum Musikantentreffen am Haflingerhof

Das monatliche Musikantentreffen auf dem Haflingerhof ist bei Musikanten und Zuhörern recht beliebt und geschätzt. Beim letzten Treffen am Sonntag, 04. Februar, war der Andrang riesengroß und es herrschte sehr gute Stimmung. Bis aus Schwabmünchen, Peiting, Prem, Nesselwang und aus dem nahen Umkreis waren Gruppen gekommen und begeisterten die Besucher restlos. Darüber freut sich natürlich Organisator Albert Guggemos ganz besonders, der das Treffen immer wieder mit heiteren Beiträgen und Gedichten auflockerte. Die weiteren Treffen sollen nun aus technischen Gründen vom ersten Sonntag im Monat immer auf den zweiten Sonntag im Monat festgelegt werden. Das nächste Treffen ist dann am Sonntag, 10. März. Im April findet das Treffen am Sonntag, 14. April statt.

Von: Albert Guggemos

Aus dem Standesamt: Eheschließungen in der Verwaltungsgemeinschaft



02.02.2024, in Eisenberg: Julia Mayr und Markus Lenk, Eisenberg

24.02.2024, in Seeg: Sarah Dopfer und Michael Andreas Köhler, Seeg

Von: Standesamt VGem Seeg

Notaramtstag

Der Notaramtstag findet monatlich, jeweils am ersten Dienstag im Monat, statt. Termine vereinbaren Sie bitte **direkt** mit dem Notariat Dr. Hans Michael Malzer und Dr. Eckard Wälzholz in Füssen, unter der Tel. 08362/9106-0. (www.notare-fuessen.de; notare-fuessen@notarnet.de)

Die Termine finden wie gewohnt im Rathaus in Seeg statt.

Von: VGem Seeg

Wochen gegen Rassismus vom 19. Februar bis 24. März

Eine Aktion des Kreis Jugendring Ostallgäu

Vom 19. Februar bis zum 24. März 2024 veranstaltet der Kreisjugendring Ostallgäu seine "Wochen gegen Rassismus"

Weitere Informationen gibt es unter:

www.kjr-ostallgaeu.de/wochen-gegen-rassismus

Von: Kreisjugendring Ostallgäu

Heimat.Erlebnistag am 05. Mai 2024

Einladung zum Mitwirken und Mitgestalten

Sehr geehrte Damen und Herren, für Sie alle gibt es wahrscheinlich viele Heimat-Erlebnis-Tage. Dennoch wird es auch heuer wieder einen ganz spezifischen Heimat.Erlebnistag geben. Er findet am 5. Mai 2024 statt und soll die öffentliche Aufmerksamkeit gezielt auf das vielfältige Angebot lenken, das der Vermittlung von Heimat in all ihren Facetten dient. Durch die Bündelung zahlreicher Veranstaltungen haben wir die Gelegenheit, eindrucksvoll darauf hinzuweisen, wie vielfältig unsere Heimat ist. Jeder Ort in Bayerisch-Schwaben hat etwas Eigenes, das ihn ausmacht. Wir können darüber hinaus auch zeigen, wie viele Menschen, Vereine und Institutionen sich vor Ort für Geschichte und Kultur engagieren.

Es würde mich freuen, wenn Sie die Gelegenheit ergreifen und sich am Heimat.Erlebnistag beteiligen. Möglich ist dabei vieles: Sie können Vorträge und Führungen zu Ortsgeschichte, Kulturlandschaft und Baukultur anbieten, Mitmachaktionen und Darbietungen mit Literatur, Musik, Tanz und Theater organisieren oder sich auf andere Weise mit ihrer Heimat auseinandersetzen. Weitere Hinweise und die bereits geplanten Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite des Heimat.Erlebnistags: www.heimat.bayern/heimaterlebnistag. Dort können Sie auch Ihre eigene(n) Veranstaltung(en) einpflegen. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden. Sie erreichen uns unter heimatpflege@bezirk-schwaben.de oder telefonisch unter Tel. 0821/3101-310.

Ich bedanke mich für Ihr Engagement und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Christoph Lang
Bezirksheimatpfleger des Bezirks Schwaben

Von: Bezirk Schwaben

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60.000 Haushalte werden befragt

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60.000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120.000 Personen in rund 60.000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im

Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert: [statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich: [s.bayern.de/storymap-pm](https://www.statistik.bayern.de/storymap-pm)

Von: Bayer. Landesamt für Statistik, Fürth

Übungen der Bundeswehr

Einheiten der Bundeswehr führen im Jahr 2024 in der Zeit

25. März 2024 – 28. März 2024

diverse Übungen durch. Die Übungen finden auch nachts statt.

Der Übungsraum erstreckt sich unter anderem auf das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Seeg.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin.

Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind **sofort** der Gemeinde anzuzeigen.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich – soweit möglich – die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

Von: VGem Seeg

**Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt vom 15. April 2024
ist Mittwoch, 27. März 2024, 12 Uhr.**

Tanja Lang zur Standesbeamtin bestellt!

Die Verwaltungsgemeinschaft Seeg hat eine neue Standesbeamtin: Tanja Lang erhielt aus den Händen des amtierenden Gemeinschaftsvorsitzenden Albert Schreyer die Ernennungsurkunde. Vorausgegangen war ein entsprechender Beschluss der Gemeinschaftsversammlung am 25. Januar 2024.

Tanja Lang hat im Juni 2018 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen. Sie war zunächst in der Finanzverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Seeg tätig. Seit November 2022 arbeitet sie bereits im Standesamt mit. Sie leistet derzeit den Beschäftigtenlehrgang II bei der Bayer. Verwaltungsschule ab, den sie im Herbst dieses Jahres abschließen wird. Nach absolviertem Einführungslehrgang und erfolgreicher Prüfung kann sie nun auch selbst Trauungen vornehmen, eine Aufgabe, der sie motiviert und freudig entgegenseht.

Albert Schreyer freute sich bei der Übergabe der Bestellungs-urkunde, dass die Verwaltungsgemeinschaft mit Tanja Lang eine junge, freundliche und kompetente Mitarbeiterin für diesen komplexen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich gewinnen konnte. Er wünschte ihr viel Freude und viel Erfolg bei der neuen Aufgabe.
Von: VGem Seeg



Bürgermeister Albert Schreyer gratuliert der frisch gebackenen Standesbeamtin Tanja Lang – Foto: VGem Seeg



LANDRATSAMT

Mobile Problemmüllsammlung

Termine:

Eisenberg (*Wertstoffhof*): Sa., 04.05.2024 – 11.45–12.45 Uhr
Hopferau (*Feuerwehrhaus*): Fr., 19.04.2024 – 9–10 Uhr
Lengenwang (*Bauhof/Feuerwehrhaus*):
Sa., 04.05.2024 – 14.45–15.45 Uhr
Rückholz (*Feuerwehrhaus*): Sa., 11.05.2024
Seeg (*Feuerwehrhaus*): Sa., 04.05.2024 – 13.15–14.15 Uhr und
Fr., 04.10.2024 – 9–10 Uhr
Wald (*Wertstoffhof*): Sa., 11.05.2024 – 13.15–14.15 Uhr

Was gehört zum Problemmüll?

Problemmüll sind Abfälle, die mit einem Gefahrensymbol gekennzeichnet sind.

Typische Problemabfälle sind zum Beispiel: Abbeiz- und Löse-mittel, Chemikalien aus dem Hobbybereich, Desinfektionsmittel, FCKW-haltige Spraydosen, Frost- und Holzschutzmittel, Laugen und Säuren, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel sowie quecksilberhaltige Produkte wie Thermometer, Barometer, Hg-Hochdrucklampen und Quecksilbersalze

Angenommen werden ausschließlich haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen. Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an private Entsorgungsfirmen.

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft finden Sie auf:
www.ostallgaeu.de/Abfallwirtschaft Von: LRA Ostallgäu



Vreni Haslach
Rückholz
Tel. 08362 / 5079-26
haslachv@azv.de



Birgit Schneider
Wald, Lengenwang
Tel. 08342 / 9696-98
schneiderb@azv.de



Alexander Wagner
Eisenberg, Hopferau, Seeg
Tel. 08362 / 5079-81
wagnera@azv.de

WERBEN SIE... im VGem-Blatt oder in der App VGem Seeg



NEU!
DIGITAL
und
PRINT



Allgäuer
Zeitung



AUS DEM RATHAUS

Aus dem Gemeinderat Lengenwang

Der Gemeinderat hatte unter anderem über zwei Bauanträge zu entscheiden.

Beim ersten Bauantrag musste über die Errichtung eines Carports im Sonnenbichel beschlossen werden.

Grundsätzlich ist die Errichtung eines Carports nach dem gültigen Bebauungsplan möglich. Allerdings werden einige Befreiungen vom Bebauungsplan benötigt. Im Einzelnen sind dies: Standort außerhalb Baugrenze, Massivbau, Satteldach mit gleicher/unterschiedlicher Dachneigung, einheitlich an Grundstücksgrenze, Firstrichtung und Dacheindeckung. Von allen Nachbarn wurde der Bauantrag unterschrieben. Am Ende hat der Gemeinderat dem Bauvorhaben und den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der zweite Bauantrag betraf den Abriss des vorhandenen, ausgebauten Dachgeschosses und Neubau eines neuen, ausgebauten Dachgeschosses mit höherem Kniestock, Gauben, Balkon und höherer Dachneigung als Ferienwohnung im Ortsteil Aleuthen. Das Vorhaben liegt im Außenbereich und hier ist das Landratsamt Ostallgäu für die Erteilung der Baugenehmigung zuständig. Der Gemeinderat hat auch hier das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Antrag auf Zuschuss für die Wegesanieerung des öffentlichen Feld- und Waldweges „Ellenriederweg“

Neben der landwirtschaftlichen Nutzung wird dieser Weg stark touristisch, aber auch von Einheimischen, als Rad- bzw. Wanderweg genutzt. Die Wegesanieerung wird durch ein bekanntes Unternehmen, mit dem die Gemeinde bei anderen Sanierungsmaßnahmen bereits sehr gute Erfahrungen gemacht hat, durchgeführt. Zukünftige Unterhaltsmaßnahmen des Weges wären mit dem Wegehobel der Gemeinde möglich. Die Anlieger des Weges beteiligen sich finanziell an den Kosten. Der Gemeinderat hat beschlossen, hier einen Zuschuss in angemessener Höhe zu gewähren.

Endabrechnung Kirchensanieerung „St. Wolfgang“

Dem Gemeinderat wurde die Endabrechnung der Kirchensanieerung vorgelegt. Am Ende hat die Gemeinde die Kirchensanieerung mit 565.000 € bezuschusst. *Von: Gemeinde Lengenwang*

Susanne Troiano

Friseurmeisterin



Wiedemen 153 · 87659 Hopferau
Telefon (+49) - 83 62-505 68 74

Termine nach Vereinbarung.
Montags geschlossen. Parkplätze am Haus.



KINDERGARTEN UND SCHULE

Boys' Day in der Kita Bimmelbahn am 25. April 2024

Gestalte Zukunft, werde Erzieher!

Du überlegst, was du werden sollst? Du willst im Beruf etwas Sinnvolles tun, das Gefühl haben, gebraucht zu werden, Verantwortung tragen und deine persönlichen Fähigkeiten einsetzen? Bevor du dich für eine berufliche Richtung entscheidest, solltest du wissen, ob sie deinen Vorstellungen entspricht. Schnupper doch beim **Boys' Day**, mal hinein. Wer weiß – vielleicht passen der Erzieherberuf und du hervorragend zusammen. Bis zum **4. April 2024** hast du noch die Möglichkeit dich bei uns anzumelden.

Wir warten auf dich!

Kindertagesstätte „Bimmelbahn“

Christine Jakele

Bahnhofstr. 8 | 87663 Lengenwang

Tel.: +49 8364 - 1270

E-Mail: kindergarten@lengenwang.de

Homepage: <https://www.kita-lengenwang.de/>

Von: Kita Bimmelbahn

„Rasselumzug“ in Lengenwang

„Lengenwanger Groß und Klein, wollen heute Narren sein“, so hörte man es am „Rußigen Freitag“ laut rufen, als die Kita- und Schulkinder im „Rasselumzug“ durch das Dorf zogen und damit ihre Faschingsfreude zum Ausdruck brachten. Viele Zuschauer am Straßenrand, meist Eltern der Kinder, stimmten sofort mit ein und so war schon einmal eine Faschingsgrundstimmung geschaffen. Das eigentliche Faschingstreiben fand dann am Vorplatz des Feuerwehrhauses statt. Alle haben sich dort versammelt und die Kinder unterhielten die Zuschauer mit Liedern, Faschingsgedichten und Tänzen. Bevor der Elternbeirat schließlich noch Krapfen an Kinder und Eltern verteilte, bildeten die Kinder noch eine lange Polonaise und zogen mit passender Stimmungsmusik kreuz und quer über den Platz.

Wir danken dem Elternbeirat von Kindergarten und Grundschule für die Mithilfe beim Organisieren, der Freiwilligen Feuerwehr Lengenwang und den Gemeindemitarbeitern für ihre Unterstützung und der Gemeinde für die Kostenübernahme der Krapfen.

Von: Kita Bimmelbahn



Lengenwanger „Rasselumzug“ – Foto: Kita Bimmelbahn



VEREINE UND VERBÄNDE

Fasching im Lengenwanger Pfarrheim

Am Rosenmontag, 12. Februar 2024, fanden sich viele große und kleine Maskerer, im gemütlichen und bunt geschmückten Pfarrheim St. Wolfgang, zum Kinderfasching der Pfarrgemeinde Lengenwang ein. Die fetzigen Hits der Kinderdisco im Keller kamen bei den größeren Kindern sehr gut an. Neben den verschiedenen Partyspielen mit Stefanie Waldmann und Julia Knestel, u. a. Eierlauf und Luftballontanz, kam noch das Highlight: Benedikt Thuy als Bauchredner. Er bekam großen Beifall für seinen gelungenen Auftritt. Das Kinderfaschingsteam sorgte für das leibliche Wohl mit Krapfen, Waffeln, Kaffee, Kuchen und Wienerle mit Semmeln bzw. Brezen. Als sich gegen Abend das bunte Treiben langsam dem Ende zu neigte, gingen die erschöpften Fasnachtsbutzen freudestrahlend nach Hause. Ein großes Vergelt's Gott gilt allen Spendern, besonders dem Ehepaar Melanie und Heinz Roller für alle Krapfen, dem Edeka für die vielen Süßigkeiten, der Raiffeisenbank für die tollen Sachspenden und natürlich den fleißigen Kuchen- und Muffin-Bäckern. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es heißt: Egal ob groß oder klein – beim Fasching im Pfarrheim sind alle dabei.

Von: Julia Knestel



Kinderfasching der Pfarrgemeinde Lengenwang – Foto: Gwendolin Sieber

Floschenflitzer veranstalten den 3. Eistag mit der Grundschule Lengenwang in der Arena Füssen

Am Dienstagvormittag, den 06. Februar 2024, fand bereits der 3. Eistag der Grundschule Lengenwang mit dem Eishockeyteam der Floschenflitzer des TSV Lengenwang, in der Arena im Bundesleistungszentrum in Füssen statt.

Knapp 60 Kinder, von der 1. bis zur 4. Klasse, schnürten sich an diesem Tag wieder die Schlittschuhe. Gemeinsam mit dem Eishockeyteam absolvierten sie Torschussübungen auf den Goalie, sowie Slalom-, Hürden- und Hindernisläufe.

Natürlich war die Polonaise mit toller Musik erneut das Highlight, welche für alle Beteiligten auf glattem Untergrund und mit

Schlittschuhen am Bein natürlich nicht ganz so einfach war. Die Kinder konnten sich hierbei sichtlich austoben. Zur Stärkung gab es in der Pause Butterbrezen und warmen Tee, um wieder etwas Kraft für die 2. Hälfte auf dem Eis zu tanken. Nach 2,5 Stunden auf dem Eis ging der tolle Tag dann leider zu Ende und die Grundschulkids traten mit Großbussen die Heimfahrt in Richtung Lengenwang an.

Nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuer der Floschenflitzer hatten letztendlich wieder richtig viel Spaß.

Weiter hoffen die Floschenflitzer bei dem Ein oder Anderen Interesse am Eissport geweckt zu haben und freuen sich natürlich auch immer über neuen Zuwachs.

Von: Marco Naumann



Gruppenbild beim 3. Eistag in Füssen – Foto: Monika Greisel



Eistag der Lengenwanger Floschenflitzer – Foto: Floschenflitzer Lengenwang



Eisiger Spaß mit den Floschenflitzern – Foto: Floschenflitzer Lengenwang

HOLLICK'S
Hofladen
 FROHE OSTERN!

Räucherfische
 Fische Spezialitäten

PER WHATSAPP
 BESTELLEN!

BITTE VORBESTELLEN!

Riederstr. 15 in Lengenwang - 08364 9854606 - Handy: 0160 98455186
 hofladen-hollick.de - Do: 12-17 Uhr + Fr: 9-14 Uhr

Scheckübergabe Kolping Lengenwang zur Auflösung des Vereins

„Der Mut wächst, je größer die Hindernisse sind“, sagte Adolph Kolping einst. Doch für die Kolpingsfamilie Lengenwang waren die Hindernisse zu groß. Der Grund dafür – es fand sich lange Zeit kein Vorsitzender mehr. „2019 bildete sich zwar noch ein Kreis von Mitgliedern der Kolpingsfamilie Lengenwang, die auf der Suche nach Ideen und einer Vorstandslösung waren, doch dann kam Corona dazwischen“, blickt Kassier Albert Waldmann zurück, denn auch diese Lösung zerschlug sich.

Nach 19-jährigem Bestehen musste 2022 mit der Auflösung des Vereins begonnen werden. „In den 19 Jahren hatten wir insgesamt 242 Mitglieder, zum Schluss waren es 109“, weiß Waldmann. Zur Abwicklung wurden Albert Waldmann und Julia Knestel (Schriftführerin) als Liquidatoren beauftragt. „Eigentlich müsste das ganze Vermögen nach Augsburg gehen, doch wir haben alles mit unserer Arbeit verdient“, klagt Waldmann. Das Guthaben in Höhe von 6.380 € wurde fast ausschließlich durch die Veranstaltungen des Senioren-Hoigates, Kinderfaschings, der Waldweihnacht und der Mithilfe beim Weihnachtsmarkt erwirtschaftet. Die Mitgliedsbeiträge mussten nämlich immer fast in voller Höhe nach Köln abgeführt werden. Waldmann setzte sich dafür ein, dass „auch etwas im Dorf bleibt“. So wurde mit dem „Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg“ folgende Vereinbarung getroffen: 4.000 € gehen nach Augsburg, 2.380 € darf die Kolpingsfamilie Lengenwang für einen guten Zweck spenden. So gingen 1.380 € an die First Responder Seeg-Lengenwang und 1.000 € an den Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) Allgäu-Schwaben.

Die ehrenamtlichen Ersthelfer der First Responder finanzieren sich rein durch Spenden. Ein großer Teil davon fließt laut Bastian Hitzelberger in die Ausbildung. „Es gibt keine Zuschüsse vom Staat und wir können nichts abrechnen – viele wissen das gar nicht“, betont Hitzelberger. Auch bei Einsätzen werde den Patienten nichts berechnet. Die Ersthelfer sind daher sehr dankbar für Spenden. „Jeder Cent zählt“, so Hitzelberger. 2023 wurden die First Responder Seeg-Lengenwang zu 134 Einsätzen gerufen. „Auch der Wünschewagen erhält keine Zuschüsse. Wir müssen um jeden Euro kämpfen“, muss sich auch Norbert Rzadki dieser Aussage anschließen. Der Wünschewagen des ASB Allgäu-Schwaben rückte 2023 zu 100 Fahrten, teilweise auch Mehrtagesfahrten, mit insgesamt 40.000 Kilometern aus. Genauso viele Fahrten mussten aber auch abgesagt werden, weil sich der Fahrgast nicht mehr traute oder vorher verstarb. „Es gibt aber auch Fahrten, die von heute auf morgen koordiniert werden“, erzählt Rzadki. „Die kürzeste Zeit, in der ich aktiviert worden bin, war innerhalb von einer Dreiviertelstunde“, ist auch sein Kollege Edgar Schlichtherle sehr flexibel. Wir fahren überall hin: Gardasee, Tirol, Nord- und Ostsee oder auch nur auf einen Bauernhof zum Streicheln der Tiere. Die weiteste Fahrt ging nach Warnemünde (insgesamt 2.100 Kilometer).

In Deutschland hatte der ASB in Essen (Rhein-Ruhr) 2014 den ersten Wünschewagen, doch das ganze System komme laut Rzadki ursprünglich aus Holland. Mittlerweile gibt es 23 Stück in Deutschland, drei davon in Bayern. Der perfekt ausgestattete Wagen (damaliger Anschaffungspreis: 125.000 €) aus Allgäu-Schwaben fährt seit fünf Jahren. Seitdem war der jüngste Fahrgast drei, der älteste 95 Jahre alt, meist sind es aber Fahrgäste im Alter zwischen 30 und 45 Jahren. Während der Fahrt macht das jeweilige dreiköpfige Begleitteam auch Bilder, die der Fahrgast am Ende der Fahrt in Form eines kleinen Albums erhält. „Wir versuchen alles möglich zu machen“, berichtet Rzadki, auch von spontanen Umwegen oder einer nicht geplanten Fahrt zu

McDonald's. „Die Patienten wollen den Tag nie enden lassen und der Abschied ist immer schwierig, weil man auch eine emotionale Bindung aufbaut. Da kommen einem oft auch die Tränen. Aber wir weinen auch zusammen, das ist kein Problem“, lächelt er nachdenklich. Kinder zu fahren, sei dann aber noch was ganz Anderes. Auch aus Lengenwang hatten sie vor ein paar Jahren einen Fahrgast – eine an Krebs erkrankte Frau.

Von: Gwendolin Sieber



Sie nehmen die Spenden der aufgelösten Kolpingsfamilie Lengenwang dankend entgegen – die First Responder Seeg-Lengenwang und der Wünschewagen des ASB Allgäu-Schwaben. Von links: Lennox Kutsche, Bastian Hitzelberger, Dominic Ehrmann (alle First Responder), Julia Knestel (Schriftführerin und Liquidatorin), Albert Waldmann (Kassier und Liquidator), Norbert Rzadki und Edgar Schlichtherle (beide vom Wünschewagen-Team) – Foto: Gwendolin Sieber

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lengenwang

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lengenwang standen einige Ehrungen auf der Tagesordnung. 1. Vorstand Josef Grotz durfte hierzu neben dem 1. Bürgermeister Albert Schreyer jun. den Kreisbrandmeister Dirk Schranz begrüßen.

Aktuell zählt der Verein 136 aktive Mitglieder, davon sind 119 in Lengenwang und 17 in der Außengruppe Enisried; 12 davon sind Frauen.

Laut 1. Kommandant Christian Waldmann wurden im vergangenen Vereinsjahr 22 Einsätze und zahlreiche Übungen und Funkübungen abgehalten. Die Kameradinnen und Kameraden absolvierten diverse Lehrgänge. Das Dorfleben kam nicht zu kurz und das Stellen des Maibaumes, mit Weihe des Baumes, des neuen Mannschaftstransportwagens und der neu erworbenen Tragkraftspritze, war ein Höhepunkt im Vereinsjahr. Auch die Teilnahme der Feuerwehr an der Bethlehemer Dorfweihnacht mit dem Pizzawagen fand großen Anklang.

Michael Schrade wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Das Ehrenkreuz in Silber bekam Willi Döffinger als Gerätewart in Albisried verliehen. Franz Dopfer wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Zudem wurden die Kameraden Alfred Heim und Georg Keiß vom aktiven Dienst verabschiedet, da beide das Höchstalter für den aktiven Dienst erreicht haben.

Von: Karin Liberka



OTT-JAKOB unterstützt First Responder mit 1.872 € Spende

Ob Unfall oder Herzstillstand: für einen Notfallpatienten zählt jede Sekunde. Doch in den Gemeinden Seeg und Lengenwang vergehen oftmals mehr als zwölf Minuten, bis der Rettungsdienst eintrifft. Dieses kritische Zeitfenster überbrücken die örtlichen Ersthelfer des Vereins First Responder (zu Deutsch „Helfer vor Ort“). Ein wertvolles Engagement, findet das Lengenwanger Unternehmen OTT-JAKOB und unterstützt die First Responder deshalb mit einer Spende in Höhe von 1.872 €.

Das Geld sammelte die Belegschaft des Spanntechnikspezialisten im Rahmen einer Mitarbeiterauktion. Dabei wurden Möbel, Maschinen und Werkzeuge versteigert, die zwar funktionsfähig sind, aber im Betrieb nicht länger benötigt werden. Insgesamt kamen durch diese Auktion 5.616 € zusammen, die OTT-JAKOB zwischen den First Respondern, dem Bunten Kreis sowie dem Kinderhospiz St. Nikolaus zu gleichen Teilen aufteilt.

„Die First Responder machen einen sehr wichtigen Job. Und ich freue mich, dass von unserer Spende nicht nur der Verein selbst profitiert, sondern letztlich viele Menschen in Seeg und Lengenwang“, so Geschäftsführer Frank Jakob. Ersthelfer Bastian Hitzelberger nahm die großzügige Spende auf dem Firmengelände des Spanntechnikunternehmens symbolisch entgegen. „Wir sind der Firma OTT-JAKOB sehr dankbar, denn das Geld hilft uns dabei anderen zu helfen“, so Hitzelberger.

Die Spendensumme wollen die First Responder in dringend benötigte Ausrüstung investieren. Denn die laufenden Kosten der schnellen Erste-Hilfe-Einheit werden nicht durch öffentliche Gelder gedeckt. Somit gehe jedes verwendete Pflaster auf eigene Rechnung, wie Hitzelberger die Finanzsituation beschreibt.

Von: OTT-JAKOB Spanntechnik GmbH



Bastian Hitzelberger (li.) empfängt die großzügige Spende von Geschäftsführer Frank Jakob (Mitte) und Marketingleiter Christian Fischer (re.) – Foto: OTT-JAKOB

Schreinerei Xaver Gerg

- // Individuell gestaltete Möbel
- // Fenster in Holz oder Kunststoff
- // Haus- und Zimmertüren
- // Bodenbeläge - auch für Ihr Bad
- // Reparaturen



Am Bahndamm 4 / 87663 Lengenwang
Telefon 083 64/328 / xaver.gerg@gmx.de



Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung der FFW Lengenwang. Hinten von links: Albert Schreyer jun., Dirk Schranz, Michael Frischbutter, Markus Brenner, Simon Nuschele, Thomas Seif, Christian Waldmann, Josef Grotz; Vorne von links: Willi Döffinger, Franz Dopfer, Alfred Heim, Georg Keiß, Michael Schrade – Foto: FFW Lengenwang

Neue Ausstattung für die Floschenflitzer des TSV Lengenwang zu Jahresbeginn

Sponsoring durch Partyservice Hitzelberger, EDEKA Marx Lengenwang und die Gemeinde Lengenwang

Am Nachmittag, 18. Februar 2024, kurz vor dem letzten Spieltag der Ott-Jakob-Cup Hauptrunde, wurden die neuen Trikots der Floschenflitzer Lengenwang, durch Bürgermeister Albert Schreyer, mit Freude an die versammelte Mannschaft im Pfrontener Eisstadion übergeben. Diesen Zuschuss bekam die Eishockeyabteilung des TSV Lengenwang anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens. Auch die neuen Trinkflaschen wurden in diesem Zuge durch Daniela Marx vom Edeka Marx überreicht. Letztendlich deckte sich das Team auch noch mit einheitlichen Winterjacken ein. Somit sind die Lengenwanger Eishockeyler nun für die kommenden Saisonzeiten neu und hoffentlich weiterhin erfolgversprechend ausgerüstet. Anbei wurde nochmals allen Sponsoren ein herzlicher Dank ausgesprochen und im Anschluss wurden sie noch zum Verweilen des darauffolgenden Spiels gegen die Bulldozer Rieder eingeladen, welches spannend mit einem 7:3-Erfolg für die Floschenflitzer endete.

Von: Marco Naumann



Die Floschenflitzer in ihren neuen Trikots – Foto: Theresa Jörg



VEREINE UND VERBÄNDE

Jahreshauptversammlung der Rückholzer Schützen

Die Jahreshauptversammlung der Rückholzer Schützen wurde vor der Preisverteilung vom Königsschießen abgehalten. Schriftführerin Steffi Bausch las das Protokoll über die Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres vor. Besonders erfreulich ist, dass durch den im letzten Frühjahr durchgeführten Schnuppertag, viele neue Jungschützen und auch erwachsene Schützinnen und Schützen für den Schießsport begeistert werden konnten. Der Verein hat derzeit 106 Mitglieder. Thomas Boos berichtete über die größte Aktion den Sommer über. Durch einen Wasserschaden fingen zwei Wände des Umkleieraums an zu schimmeln. Mehrere Male mussten die Wände gereinigt und neu gestrichen werden, einige Deckenbretter und Teile des Bodens wurden ausgetauscht. Auch die, in dem Raum gelagerte Schießkleidung, war nicht mehr zu gebrauchen. Ein Großteil der Ausrüstung musste neu angeschafft werden. Die Jugend verband die Anprobe der neuen Schießausrüstung mit einem gemeinsamen Ausflug nach Kempten, zum Eisessen und Besuch des Kempten Museums.

Schatzmeister Willi Endres berichtete über einen soliden Kasernenstand und Jürgen Barnsteiner blickte auf die sportlichen Aktivitäten des Vorjahres zurück. Am Königsschießen nahmen 27 Schützen teil. Dabei zielte Magnus Guggemos am genauesten und wurde neuer Schützenkönig. Schützenliesl wurde Juliane Guggemos. Bei der Jugend gewann Tobias Barnsteiner. Das öffentliche Ostereierschießen wurde sehr gut angenommen und soll auch dieses Jahr wieder am Palmsonntag stattfinden. Außer den regelmäßigen Schießabenden wurde ein Fastenzeit-, Oster-eier-, 119-Jahre-Schützenvereins-, Nikolaus- und Juxschießen durchgeführt. Drei Rückholzer Schützen waren bei der Gau-meisterschaft vertreten und vier Jungschützen waren eifrig beim Jugendfernwettkampf in Buching dabei. Am Gauschießen in Nesselwang haben 22 Schützen teilgenommen. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft standen zum Abschluss der Versammlung die Ehrungen auf dem Programm. Eine Urkunde für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund erhielten Xaver Paulsteiner, Martin Barnsteiner und Willi Endres. Schützenmeister Thomas Boos überreichte Willi Endres zudem eine kleine Anerkennung dafür, dass er seit 1991 die Funktion des 1. Schatzmeisters ausübt. Mit der Übergabe der Vereinsmeisterpokale 2023 und einem gemeinsamen Abendessen wurde die Versammlung beendet.

Von: Steffi Bausch



Ehrungen von links: Willi Endres (40 J. Mitgliedschaft im BSSB), Thomas Boos (Schützenmeister), Martin Barnsteiner (40 J. Mitgliedschaft im BSSB), es fehlt Xaver Paulsteiner (40 J. Mitgliedschaft im BSSB) – Foto: Jürgen Barnsteiner



Vereinsmeister 2023 von links: Sonja Dopfer (Vereinsmeister Damen), Josef Guggemos (Vereinsmeister Auflage Herren), Mario Böck (Vereinsmeister Schützenklasse), Elisabeth Boos (Vereinsmeister Auflage Damen), es fehlt Rosalie Barnsteiner (Vereinsmeister Schüler-/Jugendklasse) – Foto: Jürgen Barnsteiner



Königswinkel®



Milchverwertung Ostallgäu eG



Käsespezialitäten aus Rückholz

In unserem Werksverkauf erhalten Sie aus gentechnikfreier Milch hergestellt frische regionale Milch- und Käsespezialitäten.

WERKSVERKAUF

Mo.-Fr. 9.00 - 17.30

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Milchwerkstraße 101

Telefon: 0 83 69 9100-35

D-87494 Rückholz

laden@mvo-rueckholz.de

VOR ORT **rund um die Uhr**

am Verkaufsautomaten im Laden einkaufen

ONLINE EINKAUFEN **rund um die Uhr**

erhalten Sie alle Spezialitäten in unserem Shop:
www.kaese-shop-allgaeu.de



Die perfekte Geschenkidee
Gutscheine oder Käsekörbe
(auf Vorbestellung)

Milchverwertung Ostallgäu eG · Milchwerkstr. 101 · D-87494 Rückholz · www.kaese-shop-allgaeu.de

VGem Seeg

... in einer App!



Immer die aktuellsten
Nachrichten und
vieles mehr aus den
VGem-Gemeinden.

Von **DEINER** Gemeinde.
Für **DEINE** Gemeinde.

Jetzt
downloaden
in deinem
App-Store



KBS Kamin- und Bausanierung GmbH



Der kreativste und vielseitigste Job wartet auf DICH!

DU hast Freude am Arbeiten,
sprichst Deutsch und
hast einen Führerschein?
Dann bist **DU**
bei uns genau richtig!



QR-Code scannen oder E-Mail schreiben und loslegen!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort:

- › Ofen- und Luftheizungsbauer (m/w/d)
- › Maurer / Verputzer / Fliesenleger (m/w/d)
- › Bauhelfer / Quereinsteiger (m/w/d)



Tiroler Straße 80
Telefon +49 (0) 836 392273
D-87459 Pfronten

info@kbs-kaminsanierung.de
www.kbs-kaminsanierung.de

„Crazy Chicken“ begeistern die Zuschauer seit einem Jahr

Im diesjährigen Fasching hat die Tanzgruppe „Crazy Chicken“ wieder einige Auftritte absolviert und damit die Faschingsbälle in Rückholz und Seeg mit ihrer flotten Performance bereichert. Vor gut einem Jahr hatten sich einige Jugendliche aus dem Rückholzer Trachtenverein „Falkensbergler“ zusammengetan, um neben den traditionellen Volkstänzen eine völlig neue Richtung einzuschlagen. Mit großem Erfolg. Zur Musik von Ed Sheeran & Co. haben Choreografie-Talent Andreas Näher und sein Team verschiedenste Tanzelemente wie Hip-Hop, Breakdance, oder Powermoves zu einer sehenswerten Einlage kreiert. Dabei sind die flotten Tanzeinlagen nicht nur für den Fasching geeignet. Vielleicht können Sie auch im kommenden Frühjahr ihre Tanzdarbietungen und Auftrittsorte erweitern. *Von: Martina Gast*



Auftritt der Crazy Chicken – Foto: Martina Gast

Königschießen des Schützenvereins Rückholz

An vier Schießabenden haben insgesamt 40 Schützen eifrig um Ringe und Blattl gekämpft. Der neu eingeführte Schießmodus wurde sehr gut angenommen und es wurden insgesamt 5.300 Schüsse abgegeben.

Vor der Preisverteilung fand die Jahreshauptversammlung statt, die mit einem gemeinsamen Abendessen abgeschlossen wurde. Schützenmeister Thomas Boos machte es, zusammen mit 2. Schützenmeisterin Sonja Dopfer, spannend und rief die neuen Schützenkönige auf. Das beste Blattl in der Schüler-/Jugendklasse erzielte Rosalie Barnsteiner mit einem 29,6 Teiler, gefolgt von ihrem Bruder und Jugend-Wurstkönig Tobias Barnsteiner, mit einem 31,0 Teiler. Neue Schützenliesl, mit einem 23,9 Teiler, wurde Sonja Dopfer. Dann durfte Reinhard Keller vortreten, der die neue Schützenkette für die Auflageschützen spendiert hatte. Thomas Boos und alle Anwesenden bedankten sich mit einem riesigen Applaus noch einmal bei „Reini“ für die großzügige Spende. Der erste Platz, mit einem hervorragenden 3,5 Teiler, ging an Juliane Guggemos, die somit als erste Trägerin die neue Schützenkette überreicht bekam. Auflage-Wurstkönig wurde mit einem 11,9 Teiler Herbert Dopfer. Ein sehr gutes Blattl erzielte auch der neue Schützenkönig. Mario Böck gewann in der Schützenklasse mit einem 7,8 Teiler, gefolgt von Wurstkönig Thomas Boos, mit einem 15,4 Teiler.

Die wunderschöne, handbemalte Festscheibe, spendiert von Magnus Guggemos, sicherte sich mit einem 18,2 Teiler Josef Guggemos.

Auch auf die Meisterprämie wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Bei den Schülern gewann Valentin Dopfer mit 359 Ringen, bei der Jugend Rosalie Barnsteiner mit 465 Ringen. In der Damenklasse erzielte Sonja Dopfer 477 Ringe. Die Schützenklasse gewann Mario Böck mit 477 Ringen und bei den Senioren setzte sich Wolfgang Böck mit 470 Ringen durch. Bei den Auflage Damen hatte Elisabeth Boos mit 490 Ringen die Nase vorn und in der hart umkämpften Klasse der Auflage Herren sicherte sich Josef Guggemos mit 495 Ringen den ersten Platz.

Ergebnisse:

Glück Schüler/Jugend:

1. Rosalie Barnsteiner 29,6 Teiler
2. Tobias Barnsteiner 31,0
3. Valentin Dopfer 81,6.

Glück Schützenklasse allg.:

1. Juliane Guggemos 3,5 Teiler
2. Mario Böck 7,8
3. Herbert Dopfer 11,9
4. Eduard Engstler 12,9
5. Willi Endres 14,2
6. Thomas Boos 15,4
7. Elisabeth Boos 18,3
8. Andreas Waldvogel 20,8
9. Reinhard Keller 21,4
10. Jürgen Barnsteiner 22,0
11. Wolfgang Böck 22,3
12. Martin Fritz 23,7
13. Sonja Dopfer 23,9

Fest allgemein:

1. Josef Guggemos 18,2 Teiler
2. Angelika Fritz 29,9
3. Andreas Waldvogel 30,9
4. Bruno Fritz 36,0
5. Elisabeth Boos 53,2

Meisterprämie Schüler:

1. Valentin Dopfer 359 Ringe
2. Luis Dopfer 353
3. Paul Martin 290



87637 Seeg
Pfauenweg 2
Tel. 08364-542
Fax 08364-987121
Handy 0 170-571 5872

- Grubenentleerung
- Fettabscheiderservice

Anzeigenwerbung

kann auch Ihnen nützlich sein.



HERMANN DOPFER
BAUPLANUNG

Bauplanung Baubegleitung
3D-Laserscanning

Weitere Infos: www.dhplan.de

info@dhplan.de

Holzleuten 33 · 87494 Rückholz
Telefon 08369-9109936
Mobil 0179-4433042

RICHARD DEMPFF Ofen & Bauservice

Meisterbetrieb



Genau - Sauber - Kompetent

87637 Seeg
Tel. 08364 / 85 54
Mobil 0179 / 411 26 83

www.richarddempff-ofen-bau.de

- Jugend:**
1. Rosalie Barnsteiner 465 Ringe
 2. Tobias Barnsteiner 458
 3. Anna Martin 387
- Meisterprämie Damen:**
1. Sonja Dopfer 477 Ringe
 2. Barbara Guggemos 409
 3. Julie Paulsteiner 401
- Schützenklasse:**
1. Mario Böck 477 Ringe
 2. Jürgen Barnsteiner 475
 3. Mathias Fritz 445
- Meisterprämie Senioren:**
1. Wolfgang Böck 470 Ringe
 2. Andreas Waldvogel 463
- Meisterprämie Auflage Damen:**
1. Elisabeth Boos 490 Ringe
 2. Luise Guggemos 472
 3. Anni Huber 468
- Meisterprämie Auflage Herren:**
1. Josef Guggemos 495 Ringe
 2. Karl Huber 491
 3. Willi Endres 485
 4. Magnus Guggemos 484
 5. Eduard Engstler 483

Von: Steffi Bausch



Neue Auflageschützenkette – von links: Reinhard Keller (Spender der neuen Schützenkette), Juliane Guggemos (erste Auflageschützenkönigin), Thomas Boos (Schützenmeister) – Foto: Jürgen Barnsteiner



Schützenkönige und Festscheibe – vorne Josef Guggemos (Festscheibe); Mitte von links: Sonja Dopfer (Schützenliesl), Mario Böck (Schützenkönig), Juliane Guggemos (Auflageschützenkönigin); hinten von links: Tobias Barnsteiner (Jugend-Wurstkönig), Thomas Boos (Wurstkönig), Herbert Dopfer (Auflage-Wurstkönig); es fehlt die neue Jugendkönigin Rosalie Barnsteiner – Foto: Jürgen Barnsteiner

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für das VGem-Blatt vom 15. April 2024 ist Mittwoch, 27. März 2024, 12 Uhr.



Theresa Riedle
Osteopathin M.Sc., DO
Heilpraktikerin
Holzleuten 32
87494 Rückholz
T: 08369-9106148
M: 0176-24038586
info@osteopathie-riedle.de
www.osteopathie-riedle.de



AUS DEM RATHAUS

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 05. Februar 2024

Unter der Leitung des Zweiten Bürgermeisters, Lorenz Schnatterer traf sich der Gemeinderat Seeg am 05.02.2024 zur Gemeinderatssitzung.

Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren

Nach Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22. Januar 2024, stand als nächster Tagesordnungspunkt die Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren für den Kalkulationszeitraum 2024 bis 2027 bzw. die Vorstellung und Billigung der jeweiligen Gebührenkalkulation auf der Agenda.

Die Gemeinde Seeg, als Betreiberin der gemeindlichen Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtungen und als öffentliche Einrichtung, ist nach Art. 8 Abs. 2 bzw. 6 BayKG dazu verpflichtet, diese Einrichtungen kostendeckend zu betreiben und die entsprechenden Gebühren spätestens alle 4 Jahre neu zu kalkulieren. Diese wurden in Seeg bereits seit 2008 nicht mehr neu kalkuliert, was im Jahr 2023 schließlich bei beiden Einrichtungen zu einer finanziellen Unterdeckung geführt hat. Bei der Entwässerungseinrichtung kommen in den nächsten Jahren zusätzlich laufende Instandsetzungskosten für das Kanalnetz hinzu. Daneben sind auch die allgemeinen Sach-, Unterhalts- und Betriebskosten gestiegen. Die entstandenen Unterdeckungen sind nun in 2024 auszugleichen.

Wassergebühren: Von bisher 0,60 €/m³ soll der Kubikmeterpreis auf 0,88 €/m³ ansteigen. Dazu kommt wie bisher die Grundgebühr in Höhe von 65 € (zzgl. 7% MwSt.), bei einem normalen Hausanschluss.

Abwasser-Einleitungsgebühr: Von bisher 2,97 €/m³ soll die Abwasser-Einleitungsgebühr zukünftig auf 3,24 €/m³ ansteigen. Hier ist wie bisher auch zukünftig keine Grundgebühr fällig.

Künftige Investitionen in die Wasserversorgung

Aufgrund des Neubaus eines Hochbehälters bzw. der Sanierung der bestehenden Hochbehälter stehen der Gemeinde Seeg in den kommenden Jahren beträchtliche Investitionen in die Wasserversorgung bevor. Diese zusätzlichen Kosten sind in den oben aufgeführten Gebührenerhöhungen noch nicht beinhaltet und

werden, sobald der neue Hochbehälter in Betrieb geht, mit eingestellt. Wie das Ganze über die Gebühren und Herstellbeiträge einfließt, diskutiert der Gemeinderat in den nächsten Monaten.

Änderung des Kurbeitrags

Aufgrund steigender Ausgaben im Tourismus- und Freizeitbereich (z.B. Kostensteigerung im ÖPNV oder für die Pflege und Beschilderung von Wander- und Radwegen), beschließt der Gemeinderat den Kurbeitrag zum 01. September 2024 wie folgt anzuheben:

1,95 € für Personen ab dem 17. Lebensjahr (= 16. Geburtstag)
0,90 € für Personen vom 7. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr (= 6. bis zum 16. Geburtstag).

Die Satzung wurde entsprechend angepasst.

Änderung der Fremdenverkehrsabgabe

Von allen selbstständig tätigen natürlichen und juristischen Personen, denen durch den Fremdenverkehr im Gemeindegebiet Vorteile erwachsen, wird ein Fremdenverkehrsbeitrag erhoben. Aufgrund der Umstellung von DM auf Euro wurde am 31. Oktober 2001 eine neue Satzung für die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages beschlossen. Eine Anpassung der Beträge fand bislang jedoch nicht statt.

Der Gemeinderat beschließt die Satzung wie folgt anzupassen: 0,40 € pro Übernachtung ab 6 Jahren.

Kalkulation der Friedhofsgebühren

In der Gemeinde Seeg wurde in den Vorjahren keine den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes entsprechende und umfassende Kalkulation der Friedhofs- und Bestattungsgebühren durchgeführt.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb dringend, dies nachzuholen und damit sicherzustellen, dass die Gebühren nun auch den Kalkulationsgrundlagen entsprechend kalkuliert werden. Dazu wird vorgeschlagen, ein damit betrautes und erfahrenes Unternehmen zu beauftragen. Der Gemeinderat lehnt diese Empfehlung ab und bittet die Verwaltung stattdessen Referenzwerte von den umliegenden Gemeinden einzuholen und diese als Basis zur eigenen Kalkulation heranzuziehen.

Aktueller Stand: Umbau Tourist-Information

Sandra Dopfer (Leitung Tourist-Information Seeg) zeigt den Gemeinderäten erneut die aktualisierten Pläne des Architekten, für den geplanten Umbau der Tourist-Information. Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass die Planungen für den Umbau des Tourismusbüros in der Hauptstraße 33 weiterverfolgt wurden und die Förderunterlagen derzeit fertig gemacht werden, um den Förderantrag zeitnah stellen zu können.

Aufgrund der ursprünglichen Planungen im Verbrauchermarkt, die sich bekanntermaßen zwischenzeitlich zerschlagen haben, ist nun ein Umbau in den bisherigen Räumlichkeiten der Tourist-Information geplant. Dieser ist notwendig, da die gemeindeeigenen Räumlichkeiten veraltet (über 20 Jahre alt) und sanierungsbedürftig sind. Die Raumaufteilung wird in diesem Zuge an die aktuellen Bedürfnisse angepasst und auch die Arbeitsplatzsituation der Mitarbeiter kann dadurch deutlich verbessert werden. Mit dem geplanten Umbau und dem Bezug der Förderung können die Kosten im Vergleich zur vorherigen Planung wesentlich reduziert werden. Darüber hinaus sieht es für die Gemeinde aktuell sehr gut aus, dass für diese Maßnahme mit einem hohen Fördersatz gerechnet werden kann.

Von: Gemeinde Seeg



magnavin
Apotheken im Allgäu

Landapotheke Seeg

Bahnhofstraße 5 · 87637 Seeg

Telefon 0 83 64-9 86 08-25

www.fuessen-apotheken.de



Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr: 8:00 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 18:30 Uhr

Mittwoch: 8:00 bis 12:30 Uhr

Neuigkeiten aus dem Bauhof Seeg

Nach 27 Jahren bei der Gemeinde Seeg verabschiedete der Zweite Bürgermeister Lorenz Schnatterer, im Namen der Gemeinde Seeg und aller Mitarbeiter/innen, Erwin „Fiffi“ Baur in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Erwin begann seine Tätigkeit am 01. Januar 1997 und betreute von Anfang an den Seeger Friedhof. Mit seinem Fleiß und seiner Zuverlässigkeit hielt er die ganzen Jahre den Friedhof in Schuss und war ein kompetenter Ansprechpartner in allen Anliegen rund um das Thema Bestattung.

Die Gemeinde Seeg, so wie all seine Kollegen/innen werden „Fiffi“ als angenehmen, fleißigen und immer gut gelaunten Mitarbeiter sehr vermissen. Ohne Ausnahme wünschen ihm alle alles erdenklich Gute in seinem (Un-)Ruhestand.

Gleichzeitig überträgt Erwin Baur seine Tätigkeiten an seinen neuen Nachfolger **Josef Mayr**. Er wird die Arbeiten am Friedhof übernehmen, sowie auch den Bauhof Seeg tatkräftig unterstützen.

Ebenso begrüßt die Gemeinde den neuen Mitarbeiter **Sebastian Uhlemayr**, der die ausgeschriebene Arbeitsstelle für den Bauhof ab 01. April 2024 besetzen wird. Sebastian Uhlemayr wird zusätzlich als Imker das Honigdorf Seeg verstärken.

Die Gemeinde Seeg freut sich, zwei kompetente neue Mitarbeiter für den Bauhof gewinnen zu können und wünscht den Beiden einen guten Start.

Von: Gemeinde Seeg



Von links: Josef Mayr, Erwin Baur, Lorenz Schnatterer, Simone Hackenberg (Personalamt), Sebastian Uhlemayr –

Foto: Birgit Schönthaler



KINDERGARTEN UND SCHULE

Informationen zur Schuleinschreibung an der Grundschule Seeg

Am Dienstag, 19. März 2024, findet ab 14 Uhr in der Grundschule Seeg (Hitzlerieder Str. 24) die Schuleinschreibung statt.

Die Schulanmeldung erfolgt (nach dem BayEUG) an der Grundschule, in deren Sprengel das Kind seinen Aufenthalt hat.

Zur Einschreibung kommen alle Kinder, die bis zum 30. September 2024 sechs Jahre alt werden. Wir weisen auf den Einschulungskorridor hin! (Kinder, die vom 1. Juli bis 30. September sechs Jahre alt werden, können schulpflichtig werden.) Anzumelden sind auch jene, die im letzten Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

- Kinder, die in den Monaten Oktober, November, Dezember 2018 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten aufgenommen werden.
- Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember 2018 geboren sind, wäre ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich. Ihre Schulfähigkeit sollte zusätzlich geprüft werden. Ein Antrag auf vorzeitige Einschulung ist spätestens bei der Schulanmeldung zu stellen.
- Ein Kind, das am 30. September mindestens sechs Jahre alt ist, kann für 1 Schuljahr von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt werden, sofern es weiterer Vorbereitung bedarf.
 - Der Antrag zur Zurückstellung kann zeitnah zur Schuleinschreibung gestellt werden.
 - Vor der Entscheidung hat die Schule die Erziehungsberechtigten zu hören.
- Schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden an der Sprengelschule oder an der Förderschule angemeldet. Eine Aufnahme in die Förderschule bedarf eines sonderpädagogischen Gutachtens und sollte bitte der Grundschule mitgeteilt werden.

Eine erziehungsberechtigte Person wird gebeten, mit der Geburtsurkunde des Kindes, dem Impfpass und der Früherkennungsuntersuchung U 9 zur Schuleinschreibung zu kommen.

Christoph-von-Schmid-Grundschule Seeg

Hitzlerieder Str. 24 | 87637 Seeg

08364/9830-777 | Schule@gseeg.de

www.grundschule-seeg.de

Von: Stefan Galonska (Rektor)



**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
FÜR UNSER TEAM.
FRISEUR/IN M/W/D
VOLL- ODER TEILZEIT**

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten
- übertarifliches Gehalt
- kollegiales, gut gelauntes Team
- großen Kundenstamm

Du solltest mitbringen:

- Spaß + Freude am Beruf
- Teamfähigkeit
- Kreativität
- abgeschlossene Ausbildung

Du fühlst Dich angesprochen? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.
Petra Zeitler · Burgstallweg 21 · 87637 Seeg
Telefon 0 83 64 84 86



**Tierarztpraxis
Hopferau**

Praxis für Kleintiere
Dr. med. vet. Antonia Renner
08364 / 23 799 14

Bei uns: Arthrosebehandlung mit eigenem plättchenreichem Plasma (PRP)

„Pepp in den Alltag der Mittagsbetreuung“

Fortbildung bei der Schülerbetreuung der Grundschule Seeg
Am 20. Januar 2024 nahmen zwei Mitarbeiterinnen der Schülerbetreuung Seeg an einer interessanten Fortbildung des KDFBs (Kath. Deutscher Frauenbund) teil. Das Thema lautete: „Pepp in den Alltag der Mittagsbetreuung“. Engagiert und motiviert setzten die Mitarbeiterinnen neue Spiele und kostengünstige Bastelideen umgehend mit den Kindern um. Alle freuen sich sehr über neuen Pepp und haben viel Freude daran, Neues auszuprobieren. Die Mittagsbetreuung der Grundschule Seeg bedankt sich bei der Gemeinde Seeg, dass sie die Teilnahme der beiden Mitarbeiterinnen ermöglicht hat.

Von: Mittagsbetreuung Grundschule Seeg



Pepp in den Alltag der Mittagsbetreuung –
Foto: Mittagsbetreuung Seeg



Papiermarmeladenplätzchen – Foto: Mittagsbetreuung Seeg



VEREINE UND VERBÄNDE

Königsproklamation 2024 des Schützenvereins St. Ulrich Seeg e.V.

Thomas Lipp und Theresa Brenner dominieren das Königsschießen des SV Seeg als Könige und Meister Engelbert Hipp überreicht die neue Königskette der Auflageschützen
Der neue Schützenkönig in Seeg heißt Thomas Lipp. Mit einem 8,6 Teiler sicherte er sich die Königswürde zum wiederholten Mal (zuletzt 2012, 2013, 2017, 2018). Hingegen zum ersten Mal Schützenliesel wurde Theresa Brenner. Beide konnten in ihrer Klasse ebenfalls die Meister-Wertung für sich entscheiden. Linus Heiß wurde mit einem 16,12 Teiler erstmal Jugendkönig.

Engelbert Hipp, seines Zeichens Pächter der Alpe Beichelstein und aktiver Schütze, machte seine Ankündigung auf der letztjährigen Mitgliederversammlung wahr und spendete 500 € für die Anschaffung der neuen Königskette für die Auflageschützen. Diese gewann dieses Jahr Olga Angerer mit einem 6,0 Teiler, konnte allerdings krankheitsbedingt nicht an der Proklamation teilnehmen.

Die „Punkt-Wertung“ sicherte sich ebenfalls Thomas Lipp mit einem 6,3! Teiler und einer 99er-Serie, während sich die „Zehntel“-Wertung, bei der nur die Nachkommastellen über 4 Serien zählten, Bonifaz Schmid mit 228 Punkten gewann.

Zuvor gab der 1. Schützenmeister Jochen Loscher einen Überblick über das diesjährige Königsschießen, wo an fünf Schießabenden bzw. -Nachmittagen mit einer stabilen Beteiligung von 60 Teilnehmern, darunter 23 aus der Schüler- und Jugendklasse, um die Königswürden gekämpft wurde.

Loscher bedankte sich neben den Unterstützern, Helfern und Schießaufsichtlichen auch bei den zahlreichen Spendern unter den Geschäftsleuten in Seeg und Umgebung, die wie auch in den Jahren zuvor viele tolle Sachpreise spendeten. Nach der Vergabe der Königsscheiben und -ketten und der Sachpreise, wurde in gemütlicher Runde bis spät in die Nacht gefeiert.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schützenkönige:

- Schützenkönig:**
1. Thomas Lipp 8,60 Teiler
 2. Matthias Hindelang 12,64
 3. Jonas Brenner 13,03

Schützenliesel:

1. Theresa Brenner
2. Beate Francescato
3. Brigitte Brenner

Jugendkönig:

1. Linus Heiß 16,12 Teiler
2. Tobias Hipp 17,00
3. Katja Hindelang 42,04

Auflagekönig:

1. Olga Angerer 6,00 Teiler
2. Franz Angerer 9,43
3. Josef Eberle 10,19

Meisterwertung:

Schüler:

1. Linus Heiß 368,3 Ringe
2. Julia Francescato 356,5
3. Magnus Nägele 337,5

Jugend:	1. Johannes Hindelang 361,0 Ringe 2. Robin Köpf 352,2 3. Fabian Dirrnagel 330,8
Junioren:	1. Katja Hindelang 385,1 Ringe 2. Daniel Martin 381,4 3. Leni Wittwer 379,2
Schützenklasse Herren:	1. Matthias Hindelang 406,7 Ringe 2. David Scharf 401,1 3. Christoph Hipp 393,9
Altersklasse Herren:	1. Thomas Lipp 409,6 Ringe 2. Michael Francescato 389,2 3. Matthias Herböck 389,0
Damen:	1. Theresa Brenner 368,9 Ringe 2. Sandra Nuschele 362,1 3. Silvia Lipp 348,1
Auflage:	1. Inga Hipp 412,7 Ringe 2. Olga Angerer 412,5 3. Hanni Löcherer 405,2
Luftpistole:	1. Manfred Reichard 370,2 Ringe 2. Tobias Lenk 369,1 3. Georg Hipp 353,0

Punkt-Wertung (Ringe bis 100 + bester Teiler)

1. Thomas Lipp 1 Ring + 6,3 Teiler = 7,3 Punkte
2. Leni Wittwer 9 + 8,2 = 17,2 Punkte
3. Katja Hindelang 12 + 7,0 = 19,0 Punkte

Zehntel-Wertung (4 Serien):

1. Bonifaz Schmid 228 Punkte
2. Manuela Haslach 223 Punkte
3. David Scharf 220 Punkte

Von: Raimund Keller



Preisträger Königsschießen 2024 –
Foto: Schützenverein St. Ulrich Seeg

Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt vom 15. April 2024
ist Mittwoch, 27. März 2024, 12 Uhr.

Beim Seniorenfasching in Seeg geht es hoch her

Bereits zum zweiten Mal hieß es „Vorhang auf“ zur Charmeattacke der zwei Faschings senioren Ulrich Böck und Karl Liebherr. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindezentrum gab es in vielen kurzweiligen Sketchen einige Seeger Themen aufs Korn zu nehmen. Pfarrreferentin Agnes Harsch machte sich engelsgleich mit Liebherr auf die Suche nach einem neuen Pfarrer für Seeg. Die Seeger Strielar suchten im Publikum nach neuen Bürgermeisterkandidaten – und wurden offenbar fündig. Neben stimmungsvoller Livemusik, gab es auf der Bühne einen Höhepunkt nach dem anderen. Immer wieder standen Böck und Liebherr dabei auf der Bühne, um ihre großen und kleinen Gäste auf das Herzlichste zu begrüßen und mit spitzbübischem Schwung durch das Programm zu leiten. Gerne ließen sich die rund 300 Personen von der guten Laune des Seniorenduos anstecken. Bereits zum zweiten Mal ist es den beiden Seniorenbeauftragten gelungen, einen Faschingsball par excellence auf die Beine zu stellen. Die Seeger Garde, die Kindertanzgruppe und die Rückholzer Hip-Hopper „Crazy Chickens“ brachten viel jugendlichen Elan mit. Pastoralreferent Benedikt Thuy bewies als Zauberkünstler sein Talent als Bauchredner. Die Frauenbund-Damen enterten als Piraten und Walt Disney Figuren die Bühne. Nach einem rundum gelungenen Nachmittag bedankten sich Böck und Liebherr und versprachen: „Wir machen weiter“. Demnächst stehen weitere tolle Ausflüge und Treffen für die Senioren Seeg 60+ und jünger auf dem Programm.

Von: Martina Gast



Ulrich Böck und Karl Liebherr – Foto: Martina Gast



Seniorenfasching in Seeg – Foto: Martina Gast



Pfarrreferentin Agnes Harsch als Engel – Foto: Martina Gast



VERSCHIEDENES

Pfarr- & Gemeindebücherei Seeg:

Unsere neuen Bücher

- Daniel Speck: Yoga-Town - Roman
- Nadja Raiser: Die Brotbäckerin - historischer Roman
- Tobias Goldfarb: Spekulatus und Bammelchen, der Osterhase - Bilderbuch
- Julia Boehme: Tafiti - Krokodil-Alarm am Wasserloch - Kinderbuch
- Irmgard Pattmann: Mein Kindermessbuch zum Mitmachen - Kindersachbuch Religion
- Kira Gembri: Die Reise der Elefanten - Kinderbuch

Über 70 neue Bücher warten auf Sie! Hier ist für jeden etwas mit dabei.

Bevorstehende Kamishibai-Termine:

- 20. März 2024 - 15.30 Uhr: Kamishibai-Erzähltheater „Die Schule ist ein großes Haus“ (geeignet für 3- bis 7-jährige Kinder)

Pfarr- & Gemeindebücherei Seeg

Kirchplatz 1, 87637 Seeg, Tel.: 08364/9830-35

Mail: buecherei@seeg.de

Öffnungszeiten: Dienstags: 9 - 11 Uhr

Donnerstags: 15.30 - 18.30 Uhr

Samstags: 10 - 12 Uhr



LERNEN SIE UNS PERSÖNLICH KENNEN.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

TAG DER SINNE

20. APRIL
2024

VON 10 - 17 UHR
IN PFRONTEN RIED
IM PFARRHEIM ST. NIKOLAUS



FÜR IHRE SICHERHEIT IM ALLTAG.



DAS ERWARTET SIE:

Kostenfreier **RADARHÖRTEST - EINZIGARTIG IN DEUTSCHLAND!** Kostenfreier Sehtest, Fachberatung vor Ort für Ihren Hör- und Sehsinn, Vorträge, Gewinnspiel mit tollen Preisen und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Mit der freundlichen Unterstützung unserer Partner:
Audioservice & Audibel

VERANSTALTER: das labOHR® Allgäuerstr. 1, 87459 Pfronten - www.daslabohr.de



BERUFS-INFO TAG LENGENWANG



26. April von 14 bis 18 Uhr



Mach mit beim Rundgang durch Lengenwang. Dich erwarten 7 Betriebe, 13 Berufsbilder und unzählige Zukunftschancen!

- ✓ Wandert von einer Firma zur nächsten und erhält Einblicke in unterschiedlichste Branchen, Arbeitsumfelder und Berufsbilder.
- ✓ Lernt unsere Unternehmen kennen und informiert euch über zahlreiche Jobchancen, Praktikums- und Ausbildungsplätze.

Deine Ausbildungs- oder Jobchancen:

Natürlich m / w / d:

- ✓ Kinderpfleger
- ✓ Erzieher
- ✓ Bankkaufleute
- ✓ Kaufleute für Büromanagement
- ✓ Einzelhandelskaufleute
- ✓ Industriekaufleute
- ✓ Technischer Produktdesigner
- ✓ Fachinformatiker
- ✓ Mechatroniker
- ✓ Fachkraft für Metalltechnik
- ✓ Industriemechaniker
- ✓ Metallbauer-Konstruktionstechnik
- ✓ Stahlbetonbauer
- ✓ Maurer
- ✓ Duales Studium Maschinenbau
- ✓ Duales Studium Mechatronik



Genauere Portraits der Firmen, Informationen zu den Ausbildungen und weitere Stellenangebote findet ihr hier:



Starte mit uns in dein neues Berufsleben oder in deine Ausbildung bei:



VEREINE UND VERBÄNDE

14. Walder Hobby-Fußballturnier in der Waldhalla

Ein großer Erfolg war das 14. Walder Hobby-Fußballturnier, das die Jugendabteilung des SV Wald veranstaltete. Neun Mannschaften, bunt gemischt, zeigten einen tollen Fußball in der WaldHalla.

In jedem Team durfte nur eine bestimmte Anzahl an aktiven Fußballern mitwirken. „Jeder gegen jeden“ war der Spielmodus. Außerdem musste mindestens eine Frau eingesetzt werden, die am Ende des Spieles einen 7-Meter schießen durfte.

Am Ende lagen zwischen dem ersten und dem dritten Platz nur zwei Punkte Unterschied. Somit waren die Gewinner, ohne Niederlage, die Mannschaft „FC Trikot Dausch“, vor den „Red-Mammuts“ und „Hangover 96“!

Die Sieger stellten sich als reine Familienmannschaft zusammen und somit nahmen sie den Pokal mit nach Hause.

Die teilnehmenden Mannschaften waren „Musik“, „Funker“, „Jugend forscht“, „Gute Freunde“, „Holzholz“, „Waldbrand“, „Red-Mammuts“, „Hangover 96“ und „FC Trikot Dausch“.

Bei der Siegerehrung überreichten die Jugendleiter Alexandra Beutel und Verena Vogler den Gewinnern einen Wanderpokal sowie allen Teams Sachpreise, die von verschiedenen Walder Firmen gesponsert wurden. Unser Dank geht an Waldbrand, Berg-hof Babel, Firma Lochbrunner, Walder Dorfladen, Hensels Koch-bar, Allgäuer Brauhaus, Baggerbetrieb Berkmler, Firma Görlich (Gerhard Happ) und Olaf Buck.

Von: Alexandra Beutel



FC Trikot - Dausch



Gute Freunde



Jugend forscht



Funker



Red - Mammut



Waldbrand



Holzholz



Musik



Hangover 96



Das ORGA-TEAM



Hallen - Fußball Hobby - Turnier



Die Siegermannschaft FC Trikot - Dausch



Die Sieger



Verena Vogler



Hallen-Fußball-Hobby-Turnier 2024 – Foto: Johanna Purschke

LOCHBRUNNER

WIR SUCHEN DICH!
Service-Techniker
m/w/d

Lochbrunner GmbH
Hammerschmiede 12 - 87616 Wald
Tel. 0 83 02 / 633
e-mail: info@lochbrunner-gmbh.de

www.lochbrunner-gmbh.de

Anzeigenwerbung

kann auch Ihnen nützlich sein.

Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt vom 15. April 2024
ist Mittwoch, 27. März 2024, 12 Uhr.

Faschingsfamiliengottesdienst in Wald

Am Faschingssonntag fand in Wald der traditionelle Familiengottesdienst statt. Mittlerweile ist es für viele Kinder und auch einige Erwachsene selbstverständlich, an diesem Sonntag maskiert zur Messe zu kommen.

„Wie jedes Jahr feiern wir heute
Genau wie Jesus und seine Leute
Denn Jesus der hat auch gelacht
Vielleicht nicht laut viel eher sacht
Denn ohne Lachen ist das Leben
Traurig halt, ganz fade eben
Und so begrüßen wir mit Freude
Jesus in unserer Mitte heute“

Mit dieser Einleitung startete der Gottesdienst. Bei Franz Gugemos haben wir die lustigsten Lieder, die im Gotteslob zu finden sind bestellt und so begleitete er auf der Orgel den sehr gut besuchten Gottesdienst mit viel Schwung. Die selbst gemachte Büttenrede von Christiane Schweinberger und Christine Landerer regte die Besucher zum Lachen und auch zum Nachdenken an.

Herr Pfarrer Mair hatte sichtlich Freude und auch die Lesekinder waren voller Eifer dabei.

Nach dem Gottesdienst freuten sich alle Besucher über frische Faschingskrapfen.
Von: Fago-Team



VERSCHIEDENES

Fasching in der WaldHalla

Während der Faschingszeit war in Wald einiges geboten. So lud die Musikkapelle Wald heuer erstmals zum „Wuchedeilar-Ball“ ein. Die Veranstaltung erfreute sich großer Resonanz – mehr als 200 Maskierte aus dem eigenen Dorf und Umgebung machten sich am 7. Februar auf in die WaldHalla. Für beste Unterhaltung sorgten die „Bloody Chicken Heads“, die mit ihrem gemischten Programm die Besucher zum Tanzen und Feiern animierten. Auch die Garde Schwabsoien heizte dem Publikum mit ihrer Tanzeinlage richtig ein. Die Musikkapelle Wald bedankt sich bei allen, die an dem Abend für ausgelassene Stimmung sorgten und diesen somit zu einem vollen Erfolg werden ließen. Von: Lukas Groß



Wuchedeilar-Ball in der WaldHalla – Foto: Lukas Groß

Seit 19 Jahren kreativ
aus Leidenschaft



PIXIE DESIGN

Gestaltung & Druck
Logo, Visitenkarten, Briefpapier, Flyer etc.

Textildruck & Stickerei
große Auswahl an Textilien für Arbeit & Freizeit
fair & organic

Fenster & Fahrzeug Beschriftungen
Voll- & Teil-Folierungen

Leuchtkasten & Schilderbau
Planung, Produktion & Montage










PIXIE DESIGN · Ellinor & Marcel Rapp
 Mühlbachgasse 8 · Füssen (Hanfwerke)

Infos und Terminvereinbarung: Mo - Do 9 - 12 Uhr
 08362 - 930 696 oder info@pixie-design.de



AUS DEM RATHAUS

Bericht Gemeinderatssitzung vom 06.02.2024

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 Gewerbegebiet Osterreuten West 6. Änderung

Im Gewerbegebiet Osterreuten West lag im Bebauungsplan Nr. 5 die 6. Änderung zur Kenntnisnahme dem Gemeinderat zur abwägenden Betrachtung zum Verfahren wegen der Stellungnahmen zur Beratung des Entwurfs vor. Die Stellungnahmen zu den planungsrechtlichen Rahmenbedingungen verliefen durchwegs ohne Einwände, da der Planungsbereich schon im rechtskräftigen Bebauungsplan erfasst ist. Weder der Regionale Planungsverband Allgäu, noch das Wasserwirtschaftsamt Kempten wie das Landratsamt Ostallgäu und das Staatliche Bauamt Kempten, machten außer kleinen Anregungen keine Einwände geltend. Bürgermeister Manfred Kössel erklärte, dass keine Einwände eingegangen seien. Mit der Straße sei eine Anbindung zur Staatsstraße 208 geschaffen worden. Es würden jedoch keine Hinweisschilder für die Einfahrt zum Gewerbegebiet aufgestellt, um den Verkehrsfluss auf der Staatsstraße nicht zu beeinträchtigen. Die neue Straße soll in erster Linie als Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet dienen. Somit hat der Gemeinderat, nach eingehender Erklärung durch Geschäftsstellenleiter Peter Hartl und Bürgermeister Manfred Kössel, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet Osterreuten West“, 6. Änderung, einstimmig in allen Punkten gebilligt.

Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Die Verwaltung wurde vom Grundbuchamt am Amtsgericht Kaufbeuren darauf hingewiesen, dass beispielsweise für Pfandfreigaben, Rangrücktritten, Löschungen und bei Freigabe von Vorkaufsrechten ein Gemeinderatsbeschluss notwendig ist, um die Umschreibung im Grundbuchamt veranlassen zu können. Dies führt erfahrungsgemäß für die Beteiligten zu entsprechenden Verzögerungen. Diese könnten vermieden werden, wenn die Geschäftsordnung so abgeändert würde, dass der Bürgermeister in diesen engen Aufgabenbereichen in eigener Zuständigkeit handeln könnte. Ein Änderungsentwurf wurde dem Schreiben des Amtsgerichts beigelegt, damit dies vom Gemeinderat umgesetzt werden kann. Das Gremium hat beschlossen, die beiliegenden Vorschläge in der Geschäftsordnung zu übernehmen und befürwortete die Änderung einstimmig.

Bauleitplanung Gemeinde Pfronten

Die Gemeinde Pfronten hat wegen der Bauleitplanung Einfacher BBP Nr. 64 „Pfronten-Ried/Bahnhofsareal-Ost um eine Stellungnahme der Gemeinde Eisenberg gebeten. Da es für Eisenberg hier keinerlei Berührungspunkte gibt, lehnte der Gemeinderat eine Stellungnahme einstimmig ab.

Verlängerung einer Baugenehmigung Osterreuten 19

In Osterreuten soll eine bestehende Garage aufgestockt werden, um dann ein Büro einzurichten. Dazu war eine Verlängerung der Baugenehmigung erforderlich. Die Baugenehmigung hat der Gemeinderat einstimmig befürwortet. *Von: Albert Guggemos*



KINDERGARTEN UND SCHULE

Kindergarten Sonnenschein bescherte Zaubernachmittag und spendet den Erlös

Der Kindergarten Sonnenschein in Zell veranstaltete am Dienstag, 6. Februar im Dorfgemeinschaftshaus einen Familienfasching, zu dem der Zauberer Alex Schwarz und auch die Schwangauer Kindergarde eingeladen wurde. Der Zauberer lieferte eine tolle Show, die alle restlos faszinierte und auch die Kindergarde hat alle begeistert. Zauberer Schwarz behält die Gage nie für sich, sondern spendet sie an soziale Einrichtungen und gute Zwecke. Da sich das Kita-Team und der Elternbeirat aussuchen durften, an wen die Spende gehen soll, haben sie sich für Jonas Schreiner aus Eisenberg entschieden. Jonas hatte im letzten Jahr einen mehrere Monate währenden Krankenhausaufenthalt in München, den er durch seinen eisernen Kämpfergeist und mithilfe seiner Familie tapfer gemeistert hat. Die Spende soll helfen, die Belastungen der Familie Schreiner abzumildern.

Von: Albert Guggemos



Auf dem Bild sind von links die Elternbeiratsvorsitzende Samantha Böck, Kita-Leitung Nikola Lenz, Jonas Eltern Josef und Birgit sowie Zauberer Alex und Jonas zu sehen – Foto: Albert Guggemos

Zeller Kindergartenkinder auf den Spuren von König Ludwig II.

Die Zeller Kindergartenkinder besuchten das Schloss Neuschwanstein. Bei einer spannenden Kinderführung mit Rundgang durch das Schloss gab es viel Wissenswertes über König Ludwig II. Groß wurden die Augen, als sie dessen Schlafzimmer aufsuchten und hier das Bett und den Zugang zur Königstoilette sahen. Es war für alle sehr spannend, insbesondere mit den Fragen und Antworten wie der König gelebt hat und welche Sagen es rund um den Bau gibt. Besonders faszinierend war der Anblick des Einhorns und Drachens im Sängersaal. Zum Abschluss gab es noch für jedes Kind ein Kronen-Set zum Basteln als Geschenk mit nach Hause.

Von: Kita Eisenberg



Die Zeller Kindergartenkinder vor dem Schloss Neuschwanstein – Foto: Kita Eisenberg



VEREINE UND VERBÄNDE

Jahresversammlung des Schützenvereins Freyberg-Eisenberg

Der Schützenverein Freyberg-Eisenberg befindet sich, nach dem ersten Jahr der Übernahme des Amtes des Ersten Vorstands durch Wolfgang Martin, auf sicherem Fundament und sehr zukunftsorientierten Bahnen. Dies wurde bei der sehr gut besuchten Jahresversammlung im vollen Zeller Schützenheim verdeutlicht. Der umfangreiche Jahresbericht von Vorstand Wolfgang Martin legte die Vielfalt der Aufgaben und den umfangreichen Arbeitsaufwand offen, der jedoch von der gesamten Vorstandschaft mit Bravour bewältigt wurde.

Mit rund 140 Mitgliedern erfreut sich der Schützenverein eines großen Rückhalts in der Gemeinde. Der Mitgliederbeitrag liegt bei 38,90 €, wovon nach allen Abgaben an Versicherungen und dem BSSV dem Verein 23,30 € verbleiben. Der geplante Jahresausflug nach Regensburg musste wegen geringer Beteiligung abgesagt werden. Nachdem Alfred Guggemoos und seine Schwester Renate Fichtl nach sehr vielen Jahren die Bewirtung im Schützenheim abgegeben hatten, konnte mit vier Zweier-teams eine sehr gut funktionierende Lösung gefunden werden. Die Riege der Übungsleiter konnte um fünf Personen erweitert werden, die sich in erster Linie um die Schüler und Jugend, aber auch um die allgemeinen Schützinnen und Schützen kümmern.

Fortsetzung auf Seite 26 >>

UNSER BIER DER SAISON

Ab sofort bei uns im Brauereiladen erhältlich

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag
14:00 bis 20:00 Uhr

Maria-Hilfer Straße 17
87637 Eisenberg/Speiden
www.koessel-braeu.de

UNSER „SECRET SALE“

Auch Sie möchten Ihre Immobilie so diskret wie nur möglich und ohne öffentliche Werbung verkaufen? Dann sollten Sie unseren „SECRET SALE“ kennen lernen!

Mit unserem „Secret Sale“ verkaufen wir das geliebte Elternhaus, die sich seit Jahrzehnten im Familienbesitz befindende Immobilie, oder das eigen genutzte zu Hause mit einem Höchstmaß an Diskretion und ohne öffentliche Werbung. Unser „Secret Sale“ wahrt Ihre Privatsphäre, schützt Sie vor Besichtigungstourismus und unangenehmen Nachfragen in Ihrem privaten Umfeld.

Gutschein

für eine unverbindliche und kostenfreie Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.

Weisenbach Immobilien, Inh. Christoph Weisenbach
Augsburger Strasse 7 - 87629 Füssen - Tel: 08362/ 4028 - Fax: 08362/ 7798
www.weisenbach-immobilien.de

>> Fortsetzung von Seite 25

Der Vorstand erklärte auch die Energiekostenpauschale, die wegen der gestiegenen Energiekosten nun nach Punkten berechnet wird und nach der Anzahl der Punkte der Staatszuschuss berechnet wird. Besonders erfreut zeigte sich der Vorstand darüber, dass der Schützenverein nun einen eigenen VW-Bus erworben hat, mit dem die Jugendlichen zu Schieß- und anderen Veranstaltungen gefahren werden können. Durch vielerlei Werbung auf dem Fahrzeug konnte der Bus sehr günstig finanziert werden. Am Ende seiner Ausführungen lud Martin noch zur Jahresversammlung des Schützengaus Ostallgäu ein, die am 09. März in Trauchgau stattfindet.

An vielerlei Aktivitäten erinnerte auch der Bericht von Schriftführerin Eva Poppler, der besonders an die Teilnahme der 150 Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Eisenberg, den Glühweinständen im Advent in Zell und an die Nikolausfeier in Zell mit Besucherrekord erinnert hatte.

Hohe sportliche Leistungen

Spitzenleistungen erzielten die Eisenberger Schützinnen und Schützen bei der Gaumeisterschaft, der Schwäbischen-, Bayerischen- und Deutschen Meisterschaft, deren Ergebnisse Sportwartin Christiane Martin bekannt gab. Den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte konnte erstmalig Wolfgang Martin bei der Deutschen Schießmeisterschaft in München mit dem Zimmerstutzen erzielen. Da belegte er den zweiten Platz und erhielt dafür die Silbermedaille. Bei der Bayerischen Meisterschaft im Juni 2023 konnten sich drei Schützen für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren, in der sie ebenfalls beachtliche Erfolge erringen konnten. Bei der Schwäbischen Meisterschaft erreichte Jugendwart Florian Friedl einen beachtlichen zweiten Platz.

Auf gute Zahlen in der Vereinskasse konnte auch der neue Schatzmeister Andy Dopfer verweisen. Er konnte trotz einiger Reparaturkosten im Schützenheim auf ein Plus von 2.900 € verweisen. Nach vorheriger Prüfung der Kasse wurde der Vorstand die Entlastung erteilt. Bürgermeister Manfred Kössel lobte in seinem Grußwort die Arbeit und den kameradschaftlichen Zusammenhalt im Schützenverein und würdigte die sehr beachtlichen sportlichen Leistungen. In puncto Dorfgemeinschaftshaus baut er auf die Mithilfe des Schützenvereins, wenn in einer verkleinerten Version das Pflaster an drei Seiten des Dorfgemeinschaftshauses gelegt und der Dorfplatz in Angriff genommen wird.

Ehrungen

Drei beachtliche Ehrungen konnte Schützenmeister Wolfgang Martin vornehmen. Für 40 Jahre Treue zum Verein überreichte er Urkunde und die Goldene Anstecknadel des BSSB an Renate Fichtl und an Rita Steiger. Siegfried Hauptmann ist seit 60 Jahren treues Mitglied und immer wieder Drechsler schöner Schützenscheiben. Auch ihn bedachte der Schützenmeister mit Urkunde und Goldener Ehrennadel und konnte ihm bei der Gelegenheit zum 75. Geburtstag zusätzlich ein kleines Präsent überreichen.

Von: Albert Guggemos



Die Geehrten von links: Rita Steiger, Schützenmeister Wolfgang Martin, Siegfried Hauptmann und Renate Fichtl – Foto: Albert Guggemos



Ehrung für Siegfried Hauptmann – Foto: Albert Guggemos

Schwerelos
Studio für Wellness und Kosmetik
Cornelia Paul
0170 352 94 77
Nesselwangerstraße 10
87637 Seeg
studio-schwerelos@gmx.de
www.schwerelos.de

Relight Delight
Wirkstoff
Kosmetik &
Mikro-Needling
Behandlung &
Beratung

Körper-
Behandlungen
&
Massagen
Hot-Stone &
Aroma-Öl
Cranio-Sacral

Gesundheits-
beratungen
zu mehr
Wohlbefinden
Happy Aging
mit LavaVita

sparen - erkennen - loslassen

Hundeschule wohlfühlen und erleben
Vom Basis Kurs bis hin zum
Hundeführerschein / Activity Stunde
Gemeinsam lernen und Spaß haben!
Keller Martina Enzenstetten/Seeg
Tel 0151-20228559
www.hundeschule-wohlfuehlen-erleben.de

FFW Eisenberg: Sechs weitere Jahre mit der bewährten Vorstandschaft

Drei Feuerlöschsätze im abgelaufenen Jahr und viele Ehrungen & großartig verlaufene 150-Jahr-Feier

Alles in besten Händen, so kann der allgemeine Zustand der Freiwilligen Feuerwehr Eisenberg treffend beschrieben werden. Die Jahresversammlung mit den Neuwahlen war mit über 50 Aktiven sehr gut besucht und bei den Neuwahlen wurde der bewährten Vorstandschaft für weitere sechs Jahre das Vertrauen ausgesprochen. Zahlreiche Ehrungen verdienter Mitglieder nahm der neue Kreisbrandinspektor (KBI) Klaus Grosch aus Füssen, mit Kreisbrandmeister Alexander Schneider vor.

Erster Vorsitzender Robert Fritz gedachte in seinen Begrüßungsworten der drei verstorbenen Mitglieder, Conny Wintergerst, Andreas Hagenauer und Alfred Berkmillner. Highlight des Jahres sei die Feier zum 150-jährigen Jubiläum der Eisenberger Floriansjünger gewesen, die perfekt und zur vollsten Zufriedenheit verlaufen sei. Während des Festgottesdienstes hatte sich der Himmel aufgehellt. So konnte der feierliche Zug zum Festzelt mit der Musikkapelle Eisenberg, den weiteren Ortsvereinen und vielen Feuerwehrvereinen aus der Nachbarschaft stattfinden und dann wunderschön, bis zum späten Abend, gefeiert werden. Der Vorstand dankte allen für die vorbildliche Hilfe und den beispielhaften Zusammenhalt bei der Vorbereitung und bei den Festtagen selbst. Er berichtete auch, dass die Wehr mit derzeit 142 Mitgliedern und 75 Aktiven sowie drei Ehrenmitgliedern sehr gut aufgestellt sei.

Umfangreich war der Jahresbericht von Kommandant Christoph Kössel, bei dem alle Ereignisse an der Leinwand per Beamer mitverfolgt werden konnten. Zu 14 Einsätzen wurde die Feuerwehr gerufen, darunter auch dreimal zur Beseitigung von Öl auf den Fahrbahnen. Einen großen Löscheinsatz gab es bei einem Waschküchenbrand im Burghotel Bären, der die sofortige Evakuierung aller Hotelgäste erforderte. Der Brand konnte erfolgreich, ohne großen Schaden, gelöscht werden. Dreimal absolvierte die Feuerwehr Parkplatzdienste, zahlreiche Übungen und Funkübungen wurden durchgeführt. Die MTA-Ausbildung erstreckte sich über 35 Abende. Kössel berichtete auch von der Anschaffung eines weiteren Stromaggregats, das im Fall eines Blackouts sofort gestartet werden könne. Sehr beeindruckend und schön sei die Verabschiedung von KBI Peter Einsiedler in den Feuerwehr-Ruhestand auf dem Forggensee gewesen, schwärmte der Kommandant am Ende seines Jahresberichts.

Schriftführer Thomas Pracht berichtete von sehr vielen Sitzungen der Vorstandschaft wegen der 150 Jahrfeier. Schön und gut verlaufen sei die Floriansfeier und auch das Grillfest. Schatzmeister Wolfgang Stapf musste in der Kasse von einem Minus von über 3.000 € berichten, nachdem die Sanierung der Vereinsfahne über 7.500 € gekostet hatte. Nach der Entlastung der Vorstandschaft standen Neuwahlen auf der Tagesordnung, die von der Zweiten Bürgermeisterin Eva Schabel geleitet wurden. Dabei gab es, da sich alle Amtsinhaber wieder zur Verfügung stellten, keinerlei Veränderungen.

Ergebnisse der Neuwahlen:

1. Vorstand: Robert Fritz

Stellvertreter: Wolfgang Stapf

Schriftführer: Thomas Pracht

Kassier: Wolfgang Stapf

Beisitzer: Niklas Sommer und Stefan Kössel

Kassenprüfer: Georg Wiedemann und Eva Schabel

Erster Kommandant: Christoph Kössel

Zu gleichberechtigten Stellvertretern wurden Niklas Sommer und Thomas Schrade gewählt.

Ehrungen:

Die Ehrungen für langjährige, verdienstvolle Mitarbeit nahmen der neue Kreisbrandinspektor Klaus Grosch und Kreisbrandmeister Alexander Schneider vor. Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden Markus Kössel und Martin Stapf mit dem Silbernen Ehrenzeichen und Urkunde bedacht. Für 40 Jahre aktiven Dienst wurden Erich Dopfer und Josef Mayr mit dem Goldenen Ehrenzeichen und Urkunde geehrt. Eine ganz besondere Ehrung wurde dann den treuen Männern der Fahnenabordnung zuteil. Stefan Schuster ist seit 25 Jahren der Fähnrich der Eisenberger Wehrmänner und Josef Kössel und Jakob Jachtner sind seit 40 Jahren die treuen Fahnenbegleiter. Ihnen wurde von KBI Klaus Grosch das Silberne Ehrenkreuz mit Urkunde verliehen.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Manfred Kössel insbesondere der Vorstandschaft für die umfangreiche Arbeit und allen Aktiven für ihren aufopferungsvollen Dienst im Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr Eisenberg. Im Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ wurde vorgeschlagen, dass wieder eine Tagesfahrt in ein Skigebiet mit einem Reiseunternehmen unternommen werden soll.

Von: Albert Guggemos



Die Geehrten mit KBI Klaus Grosch (re.) –
Foto: Albert Guggemos



Von links: Fahnenbegleiter seit 40 J. Josef Kössel,
Fähnrich Stefan Schuster seit 25 J. Fähnrich und
Jakob Jachtner seit 40 J. Fahnenbegleiter –
Foto: Albert Guggemos

Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt vom 15. April 2024
ist Mittwoch, 27. März 2024, 12 Uhr.



VERSCHIEDENES

„Café Auszeit“ findet beachtlichen Zuspruch

Das Café Auszeit von der Nachbarschaftshilfe „Mir helfed zemed“, das an jedem zweiten und vierten Donnerstag im Dorfgemeinschaftshaus in Zell öffnet, findet erfreulich guten Zuspruch. Durchschnittlich finden zwischen 30 und 40 Seniorinnen und Senioren den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus, um sich hier vom „Mir helfed zemed“-Team verwöhnen zu lassen. Da gibt es vielerlei Kuchen, die immer von fleißigen Frauen mit viel Liebe gebacken werden, zu Kaffee oder Tees nach Wunsch und Belieben. Und das alles zum "Nulltarif" auf freiwilliger Spendenbasis. Für musikalische Untermalung und Unterhaltung sorgt immer wieder Hausmusikant Albert Guggemos, was sehr geschätzt wird. Des Öfteren erscheinen auch die Kinder vom Kindergarten Sonnenschein mit ihrer Leiterin Nicola Lenz und bringen mit fröhlichen Liedern Abwechslung für die Besucher. Am Lumpigen Donnerstag kamen rund 40 Personen und fast alle maskiert. Da sorgte dann Albert als Schiffskapitän maskiert, mit vielen alten Seemannsliedern und einer Schunkelrunde für fröhliche Stimmung. Und so kamen auch noch die Betagten der Gemeinde zu heiterer Faschingsunterhaltung und ein paar unbeschwerten Stunden im Dorfgemeinschaftshaus.

Von: Albert Guggemos



Blick in das Café Auszeit – Fotos: Albert Guggemos



Beste Unterhaltung mit Kapitän Albert Guggemos



neue lebensqualität – natürlich nachhaltig



solar · heizung · elektro · bad

Die 70er waren unglaublich.
Die Bäder damals auch.

VOM BADTRAUM ZUM TRAUMBAD – Individuelle Badsanierung für all Ihre Sinne

Wir begleiten Sie persönlich und kompetent von der Beratung, über die 3D-Planung bis hin zur Ausführung aller Gewerke.

Epple GmbH • Hammerschmiede 14 in 87616 Wald / Ostallgäu • Telefon 08302 - 92292-0

► www.epple-energie.de

Biberschäden in der Gemeinde Eisenberg

Wer sich von Eisenberg aus vom Hof der Familie Nigg, früherer Hausname beim „Ölschlager“ oder „Ölmüller“, heute Koneberg, auf den Fußweg in Richtung Dolder Wald auf macht, läuft über einige hundert Meter an dem von Zell kommenden Ölmühlbächle entlang. Mit der Kraft dieses beschaulichen Bächleins, das auch in unmittelbarer Nähe einen Fischweiher speist, wurde einst hier in der Nähe eine Ölmühle betrieben, deshalb auch sein Name, der allerdings bei vielen in Vergessenheit geraten ist. Letzte Reste einer Gieße, mit deren Technik das Wasser zur Mühle geleitet werden konnte, wurden in den 1950er-Jahren beseitigt. Als am vergangenen Sonntag der Eisenberger Albert Guggemos nach längerer Pause hier wieder vorbeigelaufen ist, wunderte er sich, warum ein großer Teil der Grünfläche überflutet war. Nach näherem Hinsehen entdeckte er einen aus Ästen, Laub und Erdreich errichteten Damm im Bächle, das den Fluss des Wassers komplett absperrt und auf die Wiese leitet. Die Bauart des Damms zeigt, dass hier nicht Menschenhand, sondern ein Biber ganze Arbeit geleistet hat. Nach etwa 25 bis 30 Metern sammelt sich das Wasser wieder und läuft zurück ins Flussbett. Diese Wiese ist jedoch so vom Wasser getränkt, dass das Betreten nur mit Gummistiefeln möglich ist. Für Guggemos war es neu, dass hier Biber ihr Unwesen treiben. Als er am nächsten Tag dem Bürgermeister davon berichtete, zeigte sich Kössel in keinster Weise überrascht. Diese Biberfamilien schaden auch dem nahen Staudamm des Fischweihers und untergraben ihn, sagte Kössel. Auch am nahen Schlossweiher treiben Biber ihr Unwesen, wo sie schon mehrere dünnere Stämme gefällt haben und unter anderem an einer etwa 50 cm dicken Weißtanne ihre Nagerqualitäten schon gut sichtbar unter Beweis stellen. Bis vor wenigen Jahren habe es in der Gemeinde keine Biberplage gegeben, so Kössel. Dass sie hier inzwischen auch heimisch werden und Schäden anrichten, sei wohl auf den besonderen Schutz der Tierart zurückzuführen, die nicht gejagt werden darf, gab Kössel zu bedenken.

Von: Albert Guggemos



Biberdamm bei Eisenberg – Fotos: Albert Guggemos



Die Biber sind in Eisenberg fleißig am Werk

Eisenberger Hotel Bären übergibt Spenden an Vereine

Mit dem vor Grünkraft strotzenden Kräuterwirt Georg Kössel kann man immer rechnen. Kürzlich hat der Rechenzentrum-Spezialist mit dem grünen Daumen seine Spendenerlöse des vergangenen Jahres zusammengerechnet. Über 6.000 € kamen bei den Kräuterführungen, Konzertabenden auf seiner Kleinkunsthöhle und weiteren Veranstaltungen des Hotel Bären, in Zell/Eisenberg zusammen. Traditionell werden die Einnahmen jedes Jahr an regionale Projekte gespendet. Die Pfrontener Tafel bekam heuer, neben den regelmäßigen Nahrungsmittelspenden aus seinem Bärengarten, eine Finanzspritze. Neben der Jugendarbeit der Eisenberger Musikkapelle, der Bergwacht, dem Hospizverein, dem Bunten Kreis und dem Team Trösterbären - Kleine Patienten in Not e.V, freute sich auch die Nachbarschaftshilfe „Mir helped zemed“ über seine finanzielle Unterstützung. Monika Vogler von den Eisenberger „Zemedhelfern“ freute sich riesig und bedankte sich bei der Spendenübergabe ganz herzlich für die großzügige Spende über 1.000 €. Von: Martina Gast



Georg Kössel übergibt Spende an Eisenberger „Zemedhelfern“ – Foto: Martina Gast

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

**Arbeitsbühnenverleih
Minibaggerverleih
Agrarreifenservice**
Tel. 0151/55583691
andreas.mayr87616@gmail.com

ENGEL & VÖLKERS



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

87629 Füssen • Luitpoldstr. 5 • Tel. 08362 / 92 69 455
87600 Kaufbeuren • Gutenbergstr. 1 • Tel. 08341 / 90 83 224
ostallgaeu@engelvoelkers.com

Ostallgäu und Kaufbeuren
Platz Immobilien GbR | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

Raiffeisenmarkt Eisenberg unterstützt Ostallgäuer Landwirte

„Dass wir uns mit unseren Landwirten solidarisch zeigen, ist eine Selbstverständlichkeit!“ Auch der Raiffeisenmarkt Eisenberg stellte sich kürzlich an die Seite der Protestaktionen der Ostallgäuer Landwirte. Bei den Mahnfeuern in Reinertshof/Hopferau und Pfronten unterstützte Eisenbergs Betriebsstellenleiter Xaver Linder, im Auftrag der Geschäftsleitung der Raiffeisen-Ware Schwaben Allgäu GmbH, die Aktion mit Getränkespenden. Bei einem Informationsabend lud Geschäftsführer Christian Gerstle vor kurzem die Landwirte außerdem zu einem Abendessen ein, um ins Gespräch zu kommen. Als Referenten hatte Gerstle (zweiter v. re.) den Josera Gebietsberater Johannes Huster (re.) und Diplom Agrarbiologen Alexander Voit (zweiter v. li.) und Josef Lubert (li.) der Firma Düka zu einem informativen Vortrag rund um das Thema Naturkalk und facettenreiche, langlebige Tiergesundheit im Stall eingeladen. Seit Jahrzehnten stehen die Raiffeisenmärkte den Landwirtschaftsbetrieben beratend zur Seite und steuern dazu bei, kleine und größere Familienbetriebe, je nach betriebsindividueller Situation modern und zukunftsfähig zu unterstützen. „Wir kennen als regionaler Markt in Eisenberg unsere Landwirtschaftsfamilien und ihre Betriebe vor Ort und verstehen ihre Bedenken und Nöte“, meint Linder.

Von: Martina Gast



Abendessen mit Landwirten – Foto: Martina Gast

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für das VGem-Blatt vom 15. April 2024
ist Mittwoch, 27. März 2024, 12 Uhr.

BLANGHOF
Metallbau
*Qualität in Form
und Wertigkeit!*

- Metallbau LANGHOF Treppengeländer
- Fenster + Türen LANGHOF Treppenbau
- Wintergärten LANGHOF Wendeltreppen
- Fenstergitter LANGHOF Kunstschmiedearbeiten
- Gartentore LANGHOF V2A-Handläufe + Geländer
- Zäune LANGHOF Aluminium-Konstruktionen
- Grabkreuze LANGHOF Brandschutzelemente T30/T90
- Gitterroste LANGHOF Stahl-Glas-Geländer
- Wintergärten LANGHOF Schweißarbeiten gem. EN 1090-EXC2
- LANGHOF
- LANGHOF

Lobachstr. 15 • D-87637 Seeg • Tel. 08364/380
www.langhof-metallbau.de

PLEIER24
[BERUFS]BEKLEIDUNG

- FIRMAUSSTATTUNG
- TEAMBЕКLEIDUNG
- BESTICKUNG
- TEXTILDRUCK

Ihr regionaler Ansprechpartner für hochwertige Berufs- und Teambekleidung mit passender Veredelung direkt vor Ort.

noch Fragen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Pleier GmbH & Co. KG • Am Schönebach 10 • 87637 Eisenberg
08364/1412 • info@pleier24.de • www.pleier24.de

Raiffeisen-Markt



Mühlenstr. 5
87675 Stötten
Tel.: 08349 9778

Ladenstr. 5
87637 Seeg
Tel.: 08364 1266

Hauptstr. 8
87663 Lengenwang
Tel.: 08364 987146

Hafenfeldweg 17
87642 Halblech Buching
Tel.: 08368 1639

Unsere Angebote sind gültig vom 18. März bis 30. März 2024!

Unsere Osterangebote



WeiBbier Hell
20 x 0,5 Liter
zur Pfand
(1 Liter = 1,69)

16.49



Minerwasser
Classic, Medium
20 x 0,5 Liter
zur Pfand
(1 Liter = 0,40)

3.99



Natur Radler
20 x 0,5 Liter
zur Pfand
(1 Liter = 1,75)

17.49



Cola-Mix
20 x 0,5 Liter
zur Pfand
(1 Liter = 0,85)

6.49



Helles
20 x 0,5 Liter
zur Pfand
(1 Liter = 1,45)

14.49



Unsere Angebote sind gültig vom 02. April bis 13. April 2024!



Weizen
20 x 0,5 Liter
zur Pfand
(1 Liter = 1,40)

13.99



versch. Sorten
9 x 1,0 Liter PET
zur Pfand
(1 Liter = 0,81)

5.49



Apfelcharlotte
20 x 0,5 Liter
zur Pfand
(1 Liter = 1,00)

9.99



Apfelcharlotte,
versch. Sorten
9 x 1,0 Liter PET
zur Pfand
(1 Liter = 0,89)

7.99



Hell,
Alkoholfrei
20 x 0,5 Liter
zur Pfand
(1 Liter = 1,75)

17.49



Kreuz oder Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in halber Anzahl. Mengen, solange der Vorrat reicht. Bei Flüssigkeiten sind Abholpreise.

2024-02-AS



AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2024

Die Ratssitzung hatte man sich etwas anders vorgestellt: Die Gemeinde Hopferau will eine Außenbereichssatzung für Hafenegg auf den Weg bringen, wozu es einen Aufstellungsbeschluss samt Verfahrenseinleitung usw. bis hin zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung bedarf. Stadtplaner Thomas Haag von „abtplan“ Kaufbeuren stellte insofern die angedachten Grenzen des Bereichs anhand von Kartenmaterial vor, verwies allerdings auch auf den, in Flurkarten eingezeichneten Drumlin (eiszeitliches Relikt), der insofern seiner Schutzwürdigkeit, wegen angedachten Bautätigkeiten, per se ausschließt bzw. einengt. Ansonsten sollen seitens der Gemeinde für den Außenbereich unter anderem Zweigeschossigkeit, Firsthöhe, Außenwandverkleidung, Flächenversiegelung usw. vorgegeben werden. Auf jeden Fall habe man diesbezüglich bereits anwaltliche Hilfe eingeholt. Da allerdings einige Ratsmitglieder bei den Ausführungen Befürchtungen äußerten, dass es ggf. zu Grundstücksverkäufen an auswärtige Bauwillige kommen könne, stellte Haag fest, dass man dem nur einen Riegel vorschieben könne, wenn es um einen Bebauungsplan gehe, nicht jedoch bei einer Au-

ßenbereichssatzung; lediglich bei der Hausgestaltung könne die Gemeinde Vorgaben machen. Des Weiteren kam die Frage auf, inwieweit man im Vorfeld mit den Anwohnern in Hafenegg gesprochen habe, wer die Kosten für die angedachte Planung trage. Schließlich riet der anwesende Bauamtsleiter der VGem Seeg, Peter Hartl, dazu, den anvisierten Aufstellungsbeschluss so lange ruhen zu lassen, bis die genannten Fragen geklärt seien, was der Gemeinderat einhellig begrüßte.

Einstimmig ging es dagegen bei zwei Bauanträgen zu: In Haslach soll eine Tenne bzw. Stall zu zwei Wohneinheiten und einer Ferienwohnung umgebaut und eine Garage im Bereich eines ehemaligen Stalls erstellt werden; zudem ist eine Nutzungsänderung von der landwirtschaftlich genutzten Tenne zu einem privaten Lager und ein Ausbau des Dachbereichs im bestehenden Wohnbereich zu einer Ferienwohnung vorgesehen. In Brandegg 78 ging es schließlich um die Erweiterung eines bestehenden Milchvieh-Laufstalles – beiden Anträgen wurden entsprochen.

Unter „Anträge und Anfragen“ ergriff Bürgermeister Rudi Achatz das Wort und dankte allen Mitwirkenden und Helfern am diesjährigen Faschingsumzug, der ohne Polizei- und Rettungsdiensteinsatz ausgekommen sei, wogegen sein 1. Stellvertreter Xaver Dopfer von Lärmbelästigung der direkten Anwohner der Auenhalle sprach: Während die Beschallung im Außenbereich sehr gut funktioniert habe, bemängelte er die Nichteinhaltung von gesetzlichen Vorschriften und forderte insofern, für alle weiteren Musikveranstaltungen die entsprechenden Vorgaben explizit im Pachtvertrag aufzuführen.

Von: Norbert Plattner

Greis

Edelweißweg 1 · 87484 Nesselwang
Telefon (0 83 61) 444
info@greis-reisen.de
www.greis-reisen



Der neue Reisekatalog ist da!

Jetzt kostenlos anfordern bzw. online ansehen



Mehrtagesfahrten

07. – 10.04. Spa-Tage im Hotel Kohlerhof Zillertal , 4*Hotel, 4 Tage ¾ VP, freie Benutzung der 3000 m² großen SPA-Wohlfühloase	€ 459,-
21. – 24.04. Oberkrainer Land – Bleder See/Slowenien , 4*Hotel, 3x HP, Reiseleitung, viel Programm	€ 439,-
21. – 25.04. Radreise Reschensee – Gardasee , Vom Reschensee durch die Apfelblüte im Vinschgau über Meran, Tramin, Trento nach Riva	€ 610,-
12. – 14.05. Muttertagsfahrt nach Maria Alm an den Hochkönig Wilder Kaiser, 4-Gang-Feinschmecker Menü, 4*Hotel mit SPA	€ 355,-
12. – 17.05. Cesenatico : Strand und Gaumenspaß, Sonnenliegen am Strand, Musik-Abend im Garten, 3*Hotel, HP	€ 629,-
01. – 08.06. Kururlaub Montegrotto : freie Benutzung der Thermalbäder, Mittag + abends Menüwahl, 3**Hotel Marco Polo, VP	ab € 799,-
01. – 08.06. Radreise durch das grüne Paradies in Venetien , Chioggia, VP, 3* Hotel Marco Polo	€ 855,-
17. – 20.06. Don Camillo & Peppone in Montecchio Emilia , 4*Hotel, 3x ÜF, Reiseleitung, viel Programm	€ 579,-*
05. – 07.07. Rhein in Flammen , inkl. 6 Std. Schifffahrt, Vesperplatte auf dem Schiff, 4*Hotel	€ 399,-*
23. – 27.07. Radreise durch die Dolomiten – drei Zinnen , Pustertal, Dolomiten-Radweg 3*Hotel, 3-Gang-Menü	€ 655,-
07. – 10.08. Seefestspiele Mörbisch „My Fair Lady“ inkl. Eintritt Kat. 8, Stadtführung, Schloss Esterhazy, Schiffsrundfahrt, 4* Hotel, HP	€ 565,-
20. – 22.08. Zermatt mit Glacier Express , inkl. Bahnfahrt und Glacier Express, 3*Hotel, Abendessen	€ 509,-*
07. – 08.09. Bernina Express Lugano + Comer See, inkl. Zugfahrt im Panoramawagen	€ 272,-*
30.09. – 07.10. Donaukreuzfahrt: Passau – Wien – Budapest – Bratislava – Passau , 7x VP, Galaabend	ab € 1.109,-*
07. – 12.10. Sardinien Costa Smeralda, Alghero, Gallura	ab € 869,-*
18.10. – 20.10. Törggelen im Pustertal , Sterzing- und Dolomitenrundfahrt, 3* Hotel, Törggelen-Essen	€ 279,-*
01. – 03.11. Venedig ohne Touristen in Ruhe genießen, 3* Hotel, F/Ü, Privatboot	€ 378,-*
GEIERWALLY 2024: „Die Lechtaler Herrgottschnitzer“ 12.07., 26.07, 03.08., 09.08., 17.08., 23.08., inkl. Eintritt Kat. 1	

Tagesfahrten (teilweise mehrere Termine)

05.04. Brat'l Essen – Gaisbergspitze	€ 7,-
16.04. Insel Mainau inkl. Eintritt	€ 66,-
26.04. Meran Markt od. Schloss Trauttmannsdorf	€ 42,-
08.05. Abensberg Hundertwasser-Turm	€ 65,-
21.05. Europapark Rust inkl. Eintritt	€ 92,-
27.05. Gardaland Resort inkl. Eintritt	€ 92,-
27.05. Peschiera am Gardasee Markt	€ 42,-
27.05. St. Moritz im Engadin	€ 42,-
02.06. Kastelruth Fronleichnamprozession	€ 52,-
08.06. Unberührtes Villnöß	€ 53,-

Radltagesfahrten (teilweise mehrere Termine)

26.04. Vinschger Radweg , ca. 75 km	€ 57,-
25.05. Radeln am Lech entlang , ca. 65 km	€ 30,-
29.05. Inn-Radweg , ca. 55 km	€ 55,-
07.08. Radtour Lindau-Meersburg	€ 61,-
14.08. Radeln rund um's Wettersteingebirge	€ 65,-

(Änderungen vorbehalten/*Frühbucherrabatt)

5 skandinavische Hauptstädte in 9 Tagen

Nordisches Hauptstadt-Hopping vom 24.08. – 01.09.24 (9 Tage)

Kopenhagen – Tallinn – Helsinki – Stockholm – Oslo

5 Länder in 9 Tagen? Das geht – sogar stressfrei! Sie erkunden die Hauptstädte von Dänemark, Estland, Finnland, Schweden sowie Norwegen. **ab € 1.459,-***

Silvester besonders erleben:

Donaukreuzfahrt vom 27.12.24 – 03.01.25 (8 Tage)

Passau – Jahreswechsel in der Walzerstadt Wien – Budapest – Bratislava – Passau

Es müssen nicht immer Fondue oder Raclette sein – genießen Sie zwischen den Jahren und an Silvester kulinarische Highlights im Bordrestaurant! **ab € 1.229,-***



KINDERGARTEN UND SCHULE

Neue Leiterin im „Kindergarten am Schloss“

Mittlerweile hat sich Daniela Streif, die neue Leiterin des „Kindergartens am Schloss“ in Hopferau, schon eingewöhnt und scheint mit ihrer neuen Stelle sehr zufrieden zu sein. Die gelernte Erzieherin ist verheiratet und Mutter eines bereits volljährigen Sohnes, wie sie den Kindergartenkindern bzw. deren Erziehungsberechtigten in einem Schreiben mitteilte. Sie kennt also die Freuden und Sorgen bei der Betreuung von Kindern aus eigener Erfahrung, die sie in verschiedenen Einrichtungen vertiefen konnte, zuletzt sieben Jahre lang als Leiterin einer großen Kindertagesstätte. Insofern freut sie sich auf das neue Miteinander mit den derzeit 13 pädagogischen Fachkräften sowie den 65 Kindern. Bewährtes wird sicherlich beibehalten, wie sie feststellt, überdies wird sie persönliche Ideen und Vorstellungen in die tägliche Arbeit einbringen.

Bürgermeister Rudi Achatz und Gemeinderat Wolfgang Köpf wünschten ihr nachträglich einen guten Einstieg und eine glückliche Hand in der, für sie neuen Einrichtung.

Von: Norbert Plattner

Helau Hopferau...

...hieß es auch im Kindergarten am Schloss. Eine Woche lang machten Piraten, Feen, wilde Tiger, Prinzessinnen, Cowboys und viele andere "Maschkerer" das Haus unsicher. Bei Kinderkino mit Popcorn, Polonaise, Disco mit fetziger Musik, leckeren Krapfen und viel Spaß wurde die närrische Zeit ausgiebig gefeiert.

Von: Kindergarten Hopferau



Faschingszeit mit dem Kindergarten Hopferau – Foto: Kindergarten Hopferau



Von links: Bürgermeister Rudi Achatz, Daniela Streif, Wolfgang Köpf – Foto: Norbert Plattner

FINDE HERAUS, WAS IN DEINER STIMME STECKT: SING!

www.patrick-lutz.de | 08364 9858395

Anzeigenwerbung
kann auch Ihnen nützlich sein.

DKT
Kanal Technik

- ✓ Beratung
- ✓ Planung
- ✓ Bauüberwachung
- ✓ Spezielle Dienstleistungen:
 - Bestandserfassung
 - Zustands- u. Funktionsprüfung
 - Starkregenvorsorge u.v.m.

Kanalreinigung
ist unsere Sache!

DKT GmbH & Co. KG
Zur Grotte 16
87637 Seeg
Tel.: 08364 – 984365
info@dkd-allgaeu.de
www.dkd-allgaeu.de

Die Idee bei schlechtem Wetter:

Beim Kegeln Seelenwirt

in Eisenberg
Tel. 08364 / 986440
www.beim-seelenwirt.de

Donnerstag Ruhetag!

Der Redaktions-
und Anzeigenschluss
für das
VGem-Blatt
vom 15. April 2024
ist Mittwoch,
27. März 2024,
12 Uhr.



VERSCHIEDENES

Faschingsumzug in Hopferau

In Hopferau endete die 5. Jahreszeit bei erfreulich gutem Wetter mit dem 51. Umzug, der die Erwartungen von Veranstaltern, Mitziehenden, Einheimischen und Gästen vollauf erfüllte – 6.000 Zuschauer sollen es wieder gewesen sein. Wie stets bildeten die Garden mit oder ohne Prinzenpaar oder Elferrat, samt den diversen Musikkapellen das Rückgrat des Gaudiwurms. Vertreten waren Oy, Schwangau, Seeg, Rieden und Buching in Verbindung mit dem „Après-Ski Buchenberg“, bevor die Hausherren von Hopferau mit Anita I., Daniel I., Hofnarr Simon und der sich stets verjüngenden Prinzengarde den Zug beendeten.

Für den nötigen Schallpegel sorgten der Musikverein Hopferau („Affenalarm“), die Guggenmusik Oy und Umgebung („Pangalaktische Donnergurgler“), die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Truppe aus Schwangau und – im Kontrast zu ihnen – die Weißenseer „Hippies“. Was sich dazwischen tummelte und tanzte, entbehrte erfreulicherweise jeglicher Systematik: Hopferaus Trachtler begeisterten als Wikinger Stamm, ebenso die zum Wetter passenden Regenbögen (Blumenfrauen Hopferau). Die Roßhauptener Gangsterbande „Peaky Blinders“ erinnerte an raue Zeiten in Birmingham 20ern. Oy-Mittelberg-Görisried verlegte sich auf Harry Potter, die L-H-R-Connection auf „Weihnachtsmann & Co. KG“. Die Faschingsfreunde Schwabsoien versuchten es mit einer Gelddruckmaschine und der Wilde Westen (NSG Saloon) konkurrierte mit dem Nesselwangler „Saunaclub“. Hinzu kamen Gestalten aus der belebten und übersinnlichen Natur: Die Hopferer frappten mit überdimensionierten Bananen samt „Affenbande“. Die prachtvollen Vögel der Hopferauer Faschingsgrutzga wähten sich im Feen- bzw. Märchenwald, in dem sie mit der Seeger Trachtenjugend und den Trauchgauern zusammentrafen. Der Remix Hauf'a griff „Madagaskar“ auf und die Damen und Herren aus der Kälte (Fratzenschmierer Rückholz) durften auch nicht fehlen. Südseemäßig kamen die Promillos (Schwangau) mit ihrer „Tiki-Toka-Bar“ daher. Etwas neuzeitlicher ging es zu bei den Weißenseern („Atomkraft“), den Görisriedern, mit dem zeitgemäßen Schilderwald, den Roßhauptenern mit „Formel 1“, den Riedenern mit Motorrädern im Eigenbau sowie den Hüttenfreunden Lengenwang, mit ihrem hölzernen Gefährt. Last but not least kamen auch der Bundestag (Niederhofen) ebenso zur Geltung wie die Riedener „Küchenschlacht“. Parallelen waren allerdings ungewollt.

Von: Norbert Plattner



Die farbenprächtigen Regenbögen der Blumenfrauen Hopferau – Fotos: Norbert Plattner



Die Fratzenschmierer Rückholz aus der Kälte



Wolpertinger beim Hopferauer Faschingsumzug

Kinderfasching in Hopferau

Wie in jedem Jahr erwies sich der Kinderfasching in Hopferaus Auenhalle als Publikumsmagnet: Die ausrichtenden „Schloßbergler“ mit Conférencier Charlie Hitzelberger und DJ Mac Craig waren auf den Ansturm bestens vorbereitet und die Eltern samt Großeltern hatten alle Hände voll zu tun, die jüngsten Maskierten im Blick zu halten.

Das bunte Treiben begann mit einem Warmlaufen bzw. einer Polonaise zwischen den Tischreihen sowie Tänzen und Geschicklichkeitsspielen auf der Bühne, bevor die Hopferauer Prinzengarde mitsamt dem Prinzenpaar Anita I. und Daniel I. auftraten: nach einem furiosen Gardetanz signierten die Tollitäten ihre „Visitenkarte“. Weitere Höhepunkte waren der Auftritt der Wertacher Knabenkapelle, mit dem Kinderprinzenpaar Lena und Jakob, samt den jugendlichen „Piraten“ – die jungen Mädchen begeisterten ebenso sowie die Seeger Garde und jener aus Hopferau, mit ihrem Showtanz.

Von: Norbert Plattner



Kinderfasching in der Auenhalle – Foto: Norbert Plattner



Ein fast furioser Auftakt der diesjährigen Fastengottesdienste

Eine volle Wallfahrtskirche und ein überzeugender, aber heiterer Prediger

Die diesjährigen Fastenwallfahrtstage begannen am Dienstag, 20. Februar, bei sehr gut gefülltem Gotteshaus mit einem Prediger, den in seiner fröhlich, humorvollen Art, alle Gläubigen spontan in ihr Herz geschlossen hatte. Er begrüßte die vielen Anwesenden, die auch aus den Nachbar-Pfarreiengemeinschaften gekommen waren, um sich im Gebet auf segensreiche Osterfeiertage vorzubereiten. Und dies an diesem Gnadenort (Wallfahrtskirche Maria Hilf), wo die Menschen seit Jahrhunderten ihre Sorgen der Gottesmutter anvertrauen, sagte Pfarrer Reinfried Rimmel aus Augsburg.

Das Motto seiner Predigt war die Freude. Er nannte die Freude ein Schlüsselwort, die uns die Frohbotschaft des Evangeliums täglich aufs Neue schenkt. Sie schenkt die Leichtigkeit, die in der Freude aus tiefem Herzen wurzelt und uns trotz aller Aufgaben, die das Leben stellt, zu fröhlichen und bejahenden Menschen macht. Nicht Besitz, Reichtum und große Autos schenken das Glück, es sei die Freude, die aus der Frohbotschaft hervorgeht, die uns Menschen verändert und glücklich macht. Woran erkennt man die Christenmenschen? Es ist die Freude, die strahlt. Wir sollen die Freude des Evangeliums in unsere Herzen einlassen und mit dieser Kraft, da wo sie hingestellt sind, jeden Tag den Mitmenschen eine kleine Freude schenken.

Der begnadete, frei sprechende Rhetoriker zog die Gläubigen mit überzeugenden, aber immer humorvollen Worten in seinen Bann, sodass am Ende alle mit fröhlichem Blick, jedoch tief gerührt das Gotteshaus verließen.

Von: Albert Guggemos



Pfarrer Reinfried Rimmel bei seiner Predigt –
Foto: Albert Guggemos



Am ersten Fastengottesdienst – Foto: Albert Guggemos

Lichtmess 2024 in Eisenberg

Stilvoll und festlich präsentierte sich der Altarraum der Pfarrkirche St. Moritz in Zell zum Gottesdienst an Maria Lichtmess. Mit viel Hingabe hat Mesnerin Fanny Stapf, wie auch schon im letzten Jahr, ein wunderschönes Arrangement aus Kerzen gestaltet. Wie die Strahlen des Lichtes kündigen die Kerzen die Erleuchtung des Gotteshauses für das kommende Jahr an. Ein wirklich schöner Anblick.

Von: Anita Nitsche



Der festlich dekorierte Altarraum – Foto: Anita Nitsche

Andacht für Kinder am Aschermittwoch mit Aschenauflegung in Mariahilf

Am Aschermittwoch wurde um 15 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Speiden eine sehr gut besuchte Aschermittwochs-Andacht für Kinder abgehalten. Diese wurde von Pastoralreferent Benedikt Thuy und Agnes Harsch für die Pfarreiengemeinschaft Seeg zelebriert, nachdem Pater Shiju wegen Krankheit ausgefallen war. Unter dem Motto: „Du gehst mit“ wurde die Feier mit Kyrie-Rufen eingeleitet. Es waren Hindernisse aufgebaut, auf denen das oftmals falsche Verhalten der Kinder aufgezeigt wurde und aufgezeigt, wie sie es mit Jesus in der Fastenzeit versuchen sollen, besser zu machen. Dann zeigte Agnes Harsch einen Palmzweigen des letzten Jahres. Solche werden verbrannt und mit dieser Asche, die Pater Shiju vormittags gesegnet hatte, wurde andachtsvoll allen Anwesenden das Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet. *Von: Albert Guggemos*



Benedikt Thuy legt Asche auf für erkrankten Pater Shiju –
Foto: Albert Guggemos



Benedikt Thuy und Agnes Harsch bei der Aschermittwochs-
Andacht – Foto: Albert Guggemos

Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt vom 15. April 2024
ist Mittwoch, 27. März 2024, 12 Uhr.

Anzeigenwerbung

kann auch Ihnen nützlich sein.

Bethlemer
Dekostadel



- Osterdeko aus Holz und Rost
- Osterkerzen und Wachszubehör
- Weihdecken und Osterföhnchen

Bethlehem 12
87663 Lenggenwang

Mi - Fr 13.00 - 17.00
oder nach Tel. Vereinbarung
Tel. 08364-1706

Steinmetz
PROBST EISENBERG

■ GRAB

**STEIN.
JEDER IST
EINZIGARTIG.**

Steinmetz Probst

www.steinmetz-probst.de | Tel: 0 83 64 / 98 48 626

STEIN ■ GRAB ■ KUNST ■ BAU

Linder Land- u. Forsttechnik

Inh. Linder Sebastian

Verkauf, Reparatur und Wartung von Land-, Forst-, und Gartengeräten

soLO by ALKO

!! JETZT NEU !!
Reinigungstechnik von Fa. Kränzle

AL-KO

GRANIT

STIHL

kränzle

BYUMAI

Brandegg 82
87659 Hopferau

+49(0)171/2322155
+49(0)8364/2379909

Linder-Landtechnik@gmx.de
www.Linder-Landtechnik.de

Veranstaltungen



15. März 2024 bis
15. April 2024

LENGENWANG

MONTAGS

- 09.00 Uhr **Nordic-Walking**
Treffpunkt am Rathaus – Bahnhofstr. 8
- 18.30 Uhr **Gymnastik mit Roswitha oder Yoga mit Regina**
Pfarrheim – Bahnhofstr. 2
- 19.00 Uhr **Skigymnastik mit Christine**
Turnhalle Grundschule – Bahnhofstr. 8

MITTWOCHS

- 18.30 Uhr **Nordic-Walking**
Start am Rathaus – Bahnhofstr. 8

FREITAG, 22. MÄRZ

- 20.00 Uhr **Jahreshauptversammlung Pferdefreunde**
Die Pferdefreunde Lengenwang laden ein zur Jahreshauptversammlung.
Gasthaus Goldener Adler – Hauptstraße 3

DONNERSTAG, 28. MÄRZ

- 19.30 Uhr **Reservistentreffen**
Schützenheim – Schützenstraße 28
- 20.00 Uhr **Jahreskonzert Musikkapelle Lengenwang**
Turnhalle Grundschule – Bahnhofstr. 8

MONTAG, 01. APRIL

- 19.00 Uhr **Radtour der Tourenfreunde**
Treffpunkt am Rathaus – Bahnhofstr. 8

SONNTAG, 14. APRIL

- 10.30 Uhr **Erstkommunion**
Pfarrkirche St. Wolfgang – Seeger Str. 1

RÜCKHOLZ

MITTWOCHS

- 15.00 Uhr **Bauernhofführung Demeterhof Schmid**
Eine spannende und informative Reise durch den Demeter-Milchviehhof Schmid. Bei uns tragen die Kühe Hörner und dürfen mit den Kälbchen den ganzen Tag auf die Weide. Dauer ca. 1 Std., Kosten: Erw. 10 €/Kinder ab 6 Jahre 5 €, Anmeldung online unter www.seeg.de [<http://www.seeg.de>] oder über die Tourist-Information Seeg, Tel. 08364/983033 bis Montag 17.00 Uhr erforderlich! – Seeleuten 64

DONNERSTAG, 21. MÄRZ

- 20.00 Uhr **JHV Feuerwehr Rückholz**
Gemeindesaal Rückholz – Seeger Str. 16

SONNTAG, 24. MÄRZ

- 14.00 Uhr **Ostereierschießen**
Öffentliches Ostereierschießen unter dem Motto „Jeder Treffer ein Ei - kommt alle zum Ostereierschießen vorbei“. Mit Kaffee, Kuchen und Leberkässemel. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!
– Schützenheim Rückholz

SONNTAG, 31. MÄRZ

- 20.00 Uhr **Ostertanz**
Gemeindesaal Rückholz – Seeger Straße 16

SONNTAG, 14. APRIL

- 09.00 Uhr **1. hl. Kommunion**
St. Georg in Rückholz

SEEG

DIENSTAGS

- 14.00 Uhr **Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg**
Bei einer Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg geht es in die Theorie und Praxis. Sei mit dabei, wenn unser Erlebnisführer mit Dir im Bienenhaus die Aufgaben eines Imkers erklärt, oder Du erklärst bekommst, wie der Honig ins Glas kommt!
Anmeldung zwei Stunden vor Führungsbeginn zwingend erforderlich! Kosten: 10 € (ermäßigt für Kinder und Gästekarte), KönigsCard frei!
Erlebnisimkerei Seeg – Hauptstr. 66
- 14.00 Uhr **Erlebnisimkerei Seeg geöffnet!**
Alles Wissenswerte über die Biene erwartet Euch!
Kosten: 2,50 € (ermäßigte Preise für Kinder und auf Gästekarte), KönigsCard frei!
Erlebnisimkerei Seeg – Hauptstr. 66
- 14.00 Uhr **Heimatismuseum Seeg geöffnet**
Die Geschichte von Seeg auf 800 m²!
Heimatismuseum Seeg – Hauptstr. 66
- 16.00 Uhr **Kirchenführung durch die Pfarrkirche St. Ulrich**
Erfahre Interessantes über die Rokoko-Kirche St. Ulrich, auf Spendenbasis, ohne Anmeldung!
Pfarrkirche St. Ulrich – Kirchplatz 3
- 19.00 Uhr **Heilkreis für Frauen**
Frauen-Herzraum-Kreis: achtsam, wohlwollend, unterstützend und nährend, jedes Anliegen ist willkommen.
Gebühr: 100 € (max. 6 Teilnehmerinnen), Anmeldung erforderlich
weitere Infos bei Sabine Schubert, Tel. 0151/ 522 977 37 oder online www.RaumzumAnkommen.de
Praxis RaumzumAnkommen – Ried 1

FREITAGS

- 15.00 Uhr **Besuch in Sonnes Auffangstation für Wildtierbabys**
Besuch in Auffangstation für Groß und Klein
Nur mit Voranmeldung bei Dopfer Sonja
Tel. 0170/8188206. Dauer ca. 1-2 Stunden, max. 20 Personen, Teilnahme kostenlos!
Auffangstation – Wiesleuten 3

SAMSTAG, 16. MÄRZ

- 15.30 Uhr **Kamishibai-Erzähltheater**
Das Team der Bücherei Seeg lädt ein zum Kamishibai-Theater (japanisches Erzähltheater)
„Die Schule ist ein großes Haus“
geeignet für 3- bis 7-jährige Kinder.
Gemeindebücherei Seeg, Kirchplatz 1

20.00 Uhr **Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Seeg**
Die Harmoniemusik Seeg lädt alle zum großen
Frühjahrskonzert ins Gemeindezentrum ein.
Gemeindezentrum Seeg – Hauptstr. 39

20.00 Uhr **Jahreshauptversammlung**
Tourismusverein Seeg e.V.
Gemeindezentrum Seeg – Hauptstr. 39

20.00 Uhr **Starkbierabend der Seeger Wasserwacht**
mit uriger Unterhaltung
Gemeindezentrum Seeg – Hauptstr. 39

SONNTAG, 24. MÄRZ

19.15 Uhr **Passionssingen**
Pfarrer Willi Berchtold spricht begleitende Texte zur
Einstimmung auf die Karwoche.
Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. –
Pfarrkirche St. Ulrich – Kirchplatz 3

20.30 Uhr **Schafkopfturnier der Seeger Fußballer**
Sportplatz Seeg – Senkeleweg

SAMSTAG, 30. MÄRZ

14.00 Uhr **Seeger Osterhasenrallye für Kids**
Der Osterhase kommt für alle Kinder nach Seeg.
Ohne Anmeldung. Nur bei guter Witterung.
Sportplatz Seeg – Senkeleweg

MONTAG, 01. APRIL

10.00 Uhr **Ostersuche mit Jäger und Falkner**
Ostersuche für Groß und Klein am 01.04.2024
um 10.00 Uhr am Seeger Sportplatz.
Dauer ca. 2 Stunden!
Nur bei guter Witterung.
Anmeldung bei Dopfer Sonja Tel. 0170/8188206
Sportplatz Seeg – Senkeleweg

DONNERSTAG, 04. APRIL

19.00 Uhr **Jammerfasten – und zack: mehr Lebensfreude**
Erlebnis-Vortrag & Inspirationen mit Joy Gabriele
Pötzscher
Gebühr: 15 € (max. 20 Teilnehmerinnen)
Anmeldung erforderlich
weitere Infos Tel: 0157/36697590
Praxis RaumzumAnkommen – Ried 1

20.00 Uhr **Jahreshauptversammlung der Blumenfreunde**
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im
Gemeindezentrum (Panoramastuben)
Gemeindezentrum Seeg – Hauptstraße 39

SONNTAG, 07. APRIL

09.00 Uhr **Festgottesdienst mit Feier der Erstkommunion**
Pfarrkirche St. Ulrich – Kirchplatz 3

DONNERSTAG, 11. APRIL

19.00 Uhr **Apitherapie – Fit in den Frühling mit Apitherapie**
Beraterin Dr. Natalie Gdynia
Der VHS-Kurs von Dr. Natalie Gdynia gibt Einblicke
über Anwendungsgebiete, Produkte und einfache
Rezepte für Zuhause. Kosten: 8 €.
Anmeldung über die VHS Füssen [https://www.
vhs-fuessen.de/kurssuche/kurs/Apitherapie-Fit-in-
den-Fruerhling-mit-Apitherapie/24-1E102] oder die
Tourist-Information Seeg, Tel. 08364/983033.
Hauptstr. 66 – Seeg

SAMSTAG, 13. APRIL

08.00 Uhr **Schrott- und Altreifensammlung der Feuerwehr**
Gesammelt wird: Schrott, Schrottautos, Reifen
und Trockenbatterien, überwiegend metallhaltige
Gegenstände, Maschinen und Geräte.
Nicht angenommen werden: Kühl- und Gefrier-
geräte.

Für Reifen und Batterien, sowie Altautos fallen
Entsorgungsgebühren an, Verwertungsnachweise
werden ausgestellt.

Weitere Infos, wenn erforderlich, erhalten Sie
unter: Tel. 0160/8047580 bei R. Schnitzler oder
Tel. 0171/6804296 bei G. Schnitzler.
Hitzlerieder Str. 27 – Seeg

15.00 Uhr **„Ton Töpfchen gestalten“ im Heimatmuseum**
Gestalte dir dein eigenes Tontöpfchen und lass es
dann zum Leben erwachen mit Blumensamen vom
Honigdorf Seeg

Kosten: 8 €

Für Kinder aller Altersklassen, bei Kleinkindern bitte
in Begleitung

Anmeldung online unter www.seeg.de oder
bis Freitag 15 Uhr in der Tourist-Information Seeg
(Tel. 08364/983033) erforderlich!

Erlebnisimkerei Seeg – Hauptstraße 66

WALD

DIENSTAGS

15.00 Uhr **Kaffeeklatsch für alle am Walder Dorfladen**
Walder Dorfladen – Nesselwanger Str. 23

MITTWOCHS

08.30 Uhr **Dorffrühstück für alle**
Walder Dorfladen – Nesselwanger Str. 23

DONNERSTAGS

11.00 Uhr **Seniorenmittagstisch in hensel's kochbar**
hensel's kochbar – Lengenwanger Str. 1

14.00 Uhr **Stricken im Rahmen des Seniorenkonzeptes**
mit Sockenverkauf
Pfarrhof – Marktoberdorfer Str. 3

16.30 Uhr **Seniorenstammtisch in hensel's kochbar**
hensel's kochbar – Lengenwanger Str. 1

SAMSTAGS

08.30 Uhr **Frühstücksbuffet im Walder Dorfladen**
(mit Anmeldung)
Walder Dorfladen – Nesselwanger Str. 23

FREITAG, 15. MÄRZ

20.00 Uhr **Jahresversammlung Mir Walder e.V.**
hensel's kochbar – Lengenwanger Str. 1

14.00 Uhr **Ostereierschießen**
Schützenheim – Hammerschmiede 2

MITTWOCH, 27. MÄRZ

20.00 Uhr **Preisverleihung Ostereierschießen**
Schützenheim – Hammerschmiede 2

EISENBERG

MITTWOCHS

- 11.00 Uhr **Führung durch die Bergkäserei Weizern**
um 10.50 Uhr vor Ort sein, damit die Führung
pünktlich starten kann
Mindestteilnehmer 5 Pers.
Unkostenbeitrag für Schutzkleidung:
4 € Erwachsene - 3 € Kinder (12-18 J.) -
bis 12 Jahre kostenlos
Kinder im Alter bis 14 Jahre nur in Begleitung ihrer
Eltern oder einer volljährigen Begleitperson
Bergkäserei Weizern – Weizern 3

SONNTAGS

- 14.00 Uhr **Burgenmuseum Eisenberg**
Geöffnet Mi, So + Feiertage Wissenswertes rund
um die beiden Burgen, Kinderstationen und
Burgenkino
Burgenmuseum Eisenberg – Dorfstr. 12

SONNTAG, 17. MÄRZ

- 10.00 Uhr **Musikkapelle Eisenberg – Generalversammlung**
Burghotel Bären – Dorfstr. 4

MITTWOCH, 20. MÄRZ

- 11.30 Uhr **Mittagstisch für Senioren**
Gemütliches Beisammensein bei einem köstlichen
Mahl.
Anmeldung bis spätestens 19.3.2024 bei
Christine Guggemoos 08363 / 6639
Nina Waltinger 08363 / 252
Wer einen Fahrdienst benötigt, bitte bei der
Anmeldung mitteilen.
Der Mittagstisch findet in den nächsten Monaten
jeden 3. Mittwoch im Monat um 11.30 Uhr als
kulinarische Reise durch unsere Gemeinde statt. –
Schlossbergalm, Burgweg 50

HOPFERAU

DIENSTAGS

- 14.00 Uhr **Gläserne Seifenmanufaktur – Schauseifensieden**
Herstellung von Naturseifen
Mindestteilnehmer 5 Erw. Pers. – max. 12 Pers.
Leovinus Naturkosmetik – Hauptstraße 17
- 14.00 Uhr **Sennereiführungen**
ca. 1-stündige Führung mit Filmvorführung
Sennerei Lehern, Lehern 158

FREITAGS

- 10.30 Uhr **Eisbaden Workshop im Allgäu**
Erfahre die drei Säulen der Wim Hof Methode,
„Atem und Atemtechnik“, „Kälte und Eisbad“ sowie
„Mindset und Power“ mit Wim Hof Instructur
Dr. Martina Weifenbach jeweils von 10.30 – 16.00 Uhr
Anmeldung/Preis und weitere Infos unter
hello@martinaweifenbach.com oder
eventbrite.com/cc/eisbaden-im-allgau-2912379
Schloss zu Hopferau – Schloßstraße 9-11
- 12.00 Uhr **Besichtigung des Schloss zu Hopferau**
Besichtigen Sie das älteste Schloss im Ostallgäu
täglich (außer Samstags und an Tagen mit Hoch-
zeiten) zwischen 12 und 18 Uhr auf eigene Faust.
Schloss zu Hopferau – Schloßstraße 9-11

SONNTAGS

- Schlossführung im Schloss zu Hopferau**
Kostenlose Schlossführung nach Anmeldung
Schloss zu Hopferau – Schloßstraße 9-11

SONNTAG, 17. MÄRZ

- 19.30 Uhr **Kirchenkonzert des Musikverein Hopferau**
Pfarrkirche St. Martin und Sebastian, Hauptstr. 41

SONNTAG, 21. MÄRZ

- 20.00 Uhr **Bürgerversammlung**
Bürgerversammlung der Gemeinde Hopferau
Gasthof Hirsch, Hauptstraße 37

SAMSTAG, 06. APRIL

- 09.00 bis **Second Hand Markt des TSV SHE**
14.00 Uhr Auenhalle – Hauptstr. 6

Veranstaltungen

Sie möchten im VGem-Blatt auf Ihre Veranstaltung
hinweisen? Dann senden Sie Ihre Veranstaltung
bitte mit mindestens der Angabe von Datum, Uhrzeit,
kurzer Beschreibung, Veranstaltungsort und Veranstalter
an die nebenstehende Adressen:

Eisenberg --> info@eisenberg-allgaeu.de

Hopferau --> info@hopferau.de

Lengenwang --> info@lengenwang.de

Rückholz --> info@rueckholz.de

Seeg --> info@seeg.de

Wald --> info@wald-allgaeu.de

UNTERNEHMER+WERTE

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerfachangestellte (m/w/d) + Steuerfachwirte (m/w/d)

finden bei uns nicht nur blaue Ostereier,
sondern auch ganz einfach
den Traumjob.

hier gehts zur
Kurzbewerbung



www.unternehmerwerte.eu

Zur Osterwies 7 | Bergstraße 2a
87637 Seeg | 87600 Kaufbeuren
08364 - 986 48 90 | 08341 - 2021



90 Jahre!

Ambros fr
HOLZBAU & SANIERUNG

Meisterhaft
★★★★★

**Werde Zimmerer / -in (m/w/d)
und klebe dich mit uns an zukunfts-
weisende Holzbauprojekte.**

Wir stellen ein und bilden aus!

Anton Ambros GmbH • 87659 Hopferau • www.ambros-haus.de
08364-98343-0 • info@ambros-haus.de



GUGGEMOS

Raumausstatter GmbH

Bahnhofstraße 17 - 87637 Seeg
Tel. (083 64) 300 - Fax (083 64) 8707
gugg-raum@t-online.de

Kompetente Beratung und Montage aus Meisterhand
Individuelle Fertigung in unserer Werkstatt

Bodenbeläge / Gardinen / Möbelstoffe
Pilssee / Insektenschutz / Markisen



STAPF IMMOBILIEN



UNSER IMMOBILIEN-PARTNER:



**Raiffeisenbank
Südliches Ostallgäu eG**

FÜSSEN

Von-Freyberg-Straße 9

Telefon: 08362/9383-0

info@stapf-immobilien.de

PFRONTEN

Vilstalstraße 3

Telefon: 08363/9299-13

pfronten@stapf-immobilien.de

www.stapf-immobilien.de